



32. Jahrgang  
1/2018

# SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

# FRÖHE OSTEREN



Wie doch der Schein trügt! Offensichtlich erbitten hier „Drei flotte Bienen“ himmlischen Segen für ihr durchaus realistisches Vorhaben, reiche Männer so richtig abzukassieren. Doch weit gefehlt. Auch der Pfarrer und der Mesner sind plötzlich mitten im Geschehen und es dauert einige Zeit, bis es dann doch noch zu einem glücklichen Ende kommt. Es spielten für Sie: Thomas Scherr, Laura Schmiderer, Sigi Albrecher, Hans Adam, Siegfried Innerhofer, Nadja Tzimos-Hrozny, Jasmin Hude, Pamela Trabi, Reinhold Legat, Rudi Jos, Helga Weidinger, Silvia Bauer und Carina Haring.

Foto: © Peter Schimpel

## Wanderung

## Bunter Nachmittag

## Schratlbeginn



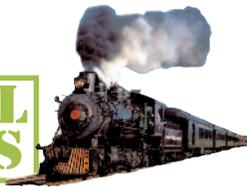
Am 7. April veranstaltet der Tourismusverband Sulmtal Sausal wieder eine Binklerwanderung. Binkerausgabe beim Schratlplatz ab 8.00 Uhr.



Der Seniorenverein veranstaltet am 21. April 2018 einen Bunten Nachmittag mit Alleinunterhalter Sepp Maier in der Schutzengelhalle.



Ab 3. Mai 2018 heißt es wieder: „Komm´ Schratl´n nach Heimschuh“ – Die Schratlsaison startet wieder voll durch.



## Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde - Infos	4 / 5
Gesunde Gemeinde / Woazpecka	6
Umweltecke / Orell-Info	
Auszeichnung Posch	7
Naturpark-News	8 / 9
Kulturverein / Berg- u. Naturwacht	10
Kindergarten	11
Volksschule	12 / 13
ÖKB	14
Seniorenverein	15
Theaterverein	16
Frauenbewegung	17
bezahlte Anzeige	
Musikverein	18 / 19
ÖVP bezahlte Anzeige /	20
FPÖ bezahlte Anzeige	21
Feuerwehr	22 / 23
SPÖ bezahlte Anzeige	24
Tennisverein	25
Fußball	26
Fußball-Jugend /	
Football	27
Raiffeisenbank	28
bezahlte Anzeige	

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren!

## Impressum

### Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

**Layout/Design/Redaktion:** ■ Agentur Leodolter, www.agentur-leodolter.at

**Fotos:** Gemeinde, pixabay.com, Naturpark, KK, Vereine, Waltraud Fischer,

**Druck:** Richard Niegelhell, Leibnitz

### Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

# Liebe Gemeindebürgerinnen

Nachdem sich der heurige Winter anfangs von seiner milderen Seite gezeigt hatte, brachte er dann in der zweiten Hälfte recht viel Schnee und es gab daher auch wieder einmal eine längere Kälteperiode. Umso sehnlischer werden die ersten Frühlingstage in den nächsten Wochen erwartet und die Arbeiten für ein erfolgreiches Jahr gestartet.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Gemeindearbeitern für ihren vorbildlichen Einsatz beim Winterdienst rund um die Uhr bedanken. Auf Grund der vielen Schneefälle und der doch langen Kälteperiode waren diese Arbeiten ganz besonders aufwändig. Nur durch den gut koordinierten Einsatz haben Streu- und Räumdienst auch heuer wieder ausgezeichnet funktioniert. Jetzt, wenn die Temperaturen wieder steigen, zeigen sich leider wieder sehr viele Frostschäden, die wiederum entsprechend saniert werden müssen.

Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, sind auch heuer wieder einige wichtige Maßnahmen geplant. Vorgehen ist die Einleitung der Flächenwidmungsplanrevision 5.0, die weitere Sanierung verschiedener Gemeindestraßen (Teilbereiche Weißheim, Königsberg), die Fortführung des Ausbaus von Gehwegen, wobei vorrangig vor allem mit dem Bau des bereits seit längerem geplanten Geh- und Radweges in Unterfahrbach, beginnend am Ortsende in Richtung Oberfahrbach bis zum Anwesen „Feldschuster“, im



Frühjahr begonnen werden wird. Die Errichtung einer Straßenbeleuchtung entlang der „Fahrenbachstraße“ im Bereich des Gehweges sowie die notwendigen Erweiterungen bei Kanalisation und Wasserversorgung (z.B. Baulandaufschließung Renner) stehen ebenfalls auf dem Programm.

### Einleitung der Flächenwidmungsplanrevision 5.0

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Gemeinderatssitzung am 28. Februar den Beschluss gefasst, die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes in Angriff zu nehmen. Mit der Ausarbeitung der Unterlagen wurde wieder das Büro krasser+krasser ZT-KG beauftragt, durch welches die Gemeinde seit vielen Jahren in Fragen der örtlichen Raumplanung bestens betreut wird. Da die Durchführung einer Revision eine sehr komplexe Thematik darstellt, möchte ich

in diesem Rahmen die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen groben Einblick für das notwendige Prozedere zu geben.

Als erster Schritt werden von der Gemeinde die Planungsinteressen abgefragt werden, d.h. dass jeder Bürger entsprechende Wünsche in der Gemeinde einbringen kann (Antrag auf Baulandausweisung, Baulandrücknahme, sonstige Planungsinteressen etc.).

Die genauen Fristen zum Einbringen der Interessen werden von der Gemeinde noch gesondert bekannt gegeben werden.

Die erste Aufgabe des örtlichen Raumplaners ist es, die Plangrundlagen an die neuen, gesetzlichen Vorgaben (Stmk. Raumordnungsgesetz 2010) und Regionales Entwicklungsprogramm für die Planungsregion Südweststeiermark (Repro) anzupassen. Ein wesentlicher Grundsatz, den es bei der örtlichen Raumplanung zu



## und Gemeindebürger

beachten gilt, ist jener, dass untergeordnete Planungen (etwa der Flächenwidmungsplan der Gemeinde) den übergeordneten Planungen (z.B. Stmk. ROG 2010 und Repro, wie auch eine Vielzahl von anderen Gesetzesvorgaben) nicht widersprechen dürfen. Die grundsätzliche Zielsetzung der überörtlichen Raumplanung orientiert sich im Wesentlichen an einer Verdichtung der Ortszentren und eine Reduktion von Baulandausweisungen in dezentralen Randlagen. Die gesetzlichen Vorgaben seit der letzten Revision im Jahr 2008 wurden in dieser Hinsicht zum Teil auch erheblich verschärft. Neuausweisungen werden vom Land generell sehr streng geprüft. Für diese Flächen muss auch eine sogenannte Baulandmobilisierung vorgenommen werden. Das heißt, dass jeder Grundstückseigentümer, für den eine Baulandneuausweisung in Frage kommen könnte, mit der Gemeinde eine entsprechende Vereinbarung abschließen muss, damit die betreffende Grundstücksfläche nicht für Spekulationszwecke verwendet werden kann. Damit wird sicher gestellt, dass eine tatsächliche Bebauung in abseh-

barer Zeit erfolgen wird. Ich hoffe, dass aus den ersten Erläuterungen verständlich wird, dass die Gemeinde bei der Durchführung der Flächenwidmungsplanrevision sehr streng an übergeordnete, gesetzliche Vorgaben gebunden ist. Auch wenn oft vor Ort eine Fläche als gut geeignet für einen zusätzlichen Bauplatz erscheint, kann unter Umständen eine Ausweisung nicht erfolgen, wenn diese im Widerspruch zu gültigen Gesetzen steht. Trotzdem wird die Gemeinde natürlich ihr Möglichstes tun, um eingebrachte Planungsinteressen, wenn sie den Zielsetzungen der örtlichen Raumplanung entsprechen, nach Möglichkeit im Interesse der Grundeigentümer umzusetzen.

### ● Anbauzeit

Zum wiederholten Male weise ich auch heuer wieder darauf hin, dass bei der kommenden Anbauzeit in der Landwirtschaft die öffentlichen Straßen und Wege sauber zu halten bzw. nach einer allfälligen Verschmutzung wieder zu säubern sind! Ein Wenden mit dem Traktor auf der Straße ist nicht erlaubt. Auch die Heimfahrt mit verschmutzten Reifen muss



unbedingt vermieden werden. Egal, ob es dann durch eine solche Verschmutzung zu einem Unfall kommt oder nicht: Der Verursacher wird nach der Straßenverkehrsordnung empfindlich bestraft und haftet für etwaige Schäden!

diesem Weg ein herzliches Dankeschön!

Abschließend wünsche ich allen Heimschuhfrauen und Heimschuhmännern ein frohes Osterfest. *Ihr Bürgermeister*  
Alfred Lenz

### ● Silvesterumtrunk

Abschließend ein ganz persönlicher Dank an alle Sponsoren, die auch heuer wieder zum guten Gelingen der Silvesterfeier am Schratlplatz beigetragen haben. Dem Weingut und Buschenschank Schneeberger für den gespendeten Sekt, dem Buschenschank Rack für den Glühwein und der Familie Posch vlg. Woaker für den traditionellen „Sauschädel“, der nach altem Volksglauben zum Jahreswechsel viel Glück bringen soll. Gemütlich verbrachten wir ein paar gemeinsame Stunden, ließen das vergangene Jahr Revue passieren und tauschten Glückwünsche für das kommende Jahr aus. Auch den vielen freiwilligen Helfern auf

## Terminavisos

Am Freitag, dem 27. April mit Beginn um 19.00 Uhr findet in der Schutzengelhalle Heimschuh eine Bürgerversammlung statt, zu der alle Gemeindebürger herzlichst eingeladen sind.

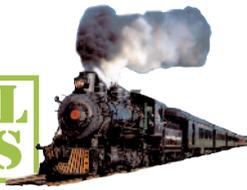


wünschen die  
Gemeinde Heimschuh,  
die Vereine  
und die Redaktion  
des Sulmtal-  
express!

## Kostenlose Rechtsberatung

● Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindegemeindeamt jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr statt. Die näch-

sten Beratungstermine sind am 27. April 2018 / 25. Mai 2018 und 29. Juni 2018. Die notwendigen Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch bitte mitbringen.



## Informationen aus der Gemeindestube

### ● Neues Fahrzeug

Bis zum Herbst des vergangenen Jahres stand das Kommunalfahrzeug der Marke „Holder“ im Einsatz der Gemeinde. Bedingt durch das „hohe“ Alter (Baujahr: 1999), fielen in den vergangenen Jahren immer wieder recht umfangreiche und teure Reparaturen an. Daher wurde bereits seit längerem der Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges mit Kipperpritsche, Ladekipptransporter und den notwendigen Zusatzgeräten für den Winterdienst (Schneeschild und Splittstreuer) und für den Sommerdienst (kombiniertes Mähsaugergerät, Wassertank und Kehrgerät) geplant. In mehreren Sitzungen des Bau- und Technikausschusses

wurde gemeinsam mit den Gemeindemitarbeitern, die ja vor Ort die Probleme kennen, über alle angebotenen und vorgeführten Fahrzeuge samt Zusatzgeräten beraten.

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile schlugen die Mitglieder des Bau- und Technikausschusses den Ankauf des angebotenen Kommunalfahrzeuges der Marke Hako Citymaster 1600 Comfort samt den Zusatzgeräten der Firma Stangl Kommunaltechnik GmbH. vor.

Die Kosten für dieses Fahrzeug samt den benötigten Zusatzgeräten betragen € 135.764,44 inkl. MWSt. Das Land Steiermark gewährte für diese Anschaffung eine Bedarfswaiverweisung in der Höhe von € 80.000,-. Dafür ein her-

zliches Danke. Nachdem der Eintauch des alten Kommunalfahrzeuges der Marke Holder (Baujahr: 1999) nicht möglich war, wird dieses Fahrzeug nun über verschiedene Internetplattformen zum Verkauf angeboten.

### ● Brauchtumsfeuer

In einer Verordnung des Landeshauptmannes, die das Entfachen von Brauchtumsfeuern betrifft und eine Feinstaubbelastung einschränken soll, wurde festgelegt, dass in der Stadt Graz und in allen südlichen Umlandgemeinden alle offenen Feuer ausnahmslos nicht gestattet sind. Der Bereich der Süd- und Mittelsteiermark wurde als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Darin liegt auch die Gemeinde Heimschuh. Daher dürfen offene Feuer im Freien ausschließlich am Karsamstag von 15 Uhr bis 3 Uhr früh, am Ostersonntag, sowie am Tag der Sommersonnenwende, am 21. Juni als Brauchtumsfeuer entzündet werden. Folgende Mindestabstände müssen unbedingt eingehalten werden: 50 m zu Gebäuden und öffentlichen Verkehrsflächen, 40 m zu Baumbeständen bzw. Wald sowie 100 m zu En-



ergieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern. Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftigen Wind nicht wieder entfacht werden kann. Das Verlegen des Osterfeuers auf einen anderen Tag, etwa wegen Schlechtwetters ist nicht erlaubt! Außerdem ist zu beachten, dass nur biogene Materialien in trockenem Zustand verbrannt werden dürfen. Ausgenommen sind kleine Mengen biogener Materialien, die auf Grund von Pflanzenkrankheiten (zB. Feuerbrand etc.) anfallen. Andere Gartenabfälle dürfen nicht verbrannt werden, sondern sind ordnungsgemäß zu kompostieren oder entsprechend zu entsorgen. Flächenhaftes Verbrennen von biogenen Materialien ist ganzjährig ausnahmslos verboten.



Das neu angeschaffte Kommunalfahrzeug.

## Wichtige Termine: Bauberatung & Gestaltungsbeirat

● Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Termine für die **Bauberatung** sind am 11. April 2018, 16. Mai 2018 und 13. Juni 2018. Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde

Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ in Bezug auf die Gestaltung begutachtet. Die Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat ersetzt das erforderliche naturschutzrechtliche Bewilli-

gungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft. Anmeldungen zur Vorsprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nachstehenden monatlichen Terminen im Bauamt unter Tel. 03452/82748-13 einzubrin-

gen. Die nächsten Termine für den **Gestaltungsbeirat** sind: 4. April 2018, 2. Mai 2018 und 6. Juni 2018. Weitere Informationen in diesem Zusammenhang erhalten Sie unter <http://www.heimschuh.at/Bauen-Wohnen>



## Weitere wichtige Informationen

### ● Steiermark-Card 2018

Die bekannte „Steiermark-Card“ ist eine Eintrittskarte zu vielen Ausflugszielen und bietet folgende Vorteile:

- einmal zahlen
- freier Eintritt bei rund 141 Ausflugszielen
- vom 1. April bis zum 31. Oktober 2018

Die Karte gibt es bei vielen Verkaufsstellen in der ganzen Steiermark. Kinder erhalten die Karte um € 29, Erwachsene zahlen € 69,- und Senioren € 62,-. Detailinfos zu allen Ausflugszielen sowie die inkludierten Leistungen, sowie die Öffnungszeiten, finden Sie auf [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)



### Beihilfe für

### ● Kinder-Ferien-Aktivwochen

Das Land Steiermark gewährt einkommensschwachen Familien unter bestimmten Voraussetzungen eine Beihilfe für Kinderaktivwochen in den Ferien. Die Höhe der Förderung hängt vom Familiennettoeinkommen der Eltern ab und reicht von 55,- bis 165,- Euro pro Turnus. Anträge können bis spätestens 31. Juli des laufenden Jahres gestellt wer-

den. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt oder im Amt der Steiermärkischen Landesregierung unter Telefon 0316 877-4023 sowie auf der Homepage [www.zweiundmehr.steiermark.at](http://www.zweiundmehr.steiermark.at)

### ● Schwimmbad-Befüllung

Immer mehr Menschen schätzen im Sommer das Baden im eigenen Schwimmbad. Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem starken Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet somit die allgemeine Trinkwasserversorgung.

- Die Poolbefüllung kann und darf nur über die hauseigene Wasserleitung erfolgen!
- Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Private nur in Verwendung eines Wasserzählers mit einer speziellen Reduzierung möglich! Ein solcher Zähler kann im Gemeindeamt angefordert werden.
- Wie lange dauert die Befüllung mit dem Gartenschlauch? Bei einem 8 x 4 m Standardbecken mit 1,40 Meter Wassertiefe dauert die Erstbefüllung ca. 16 h. Die Befüllung nach dem Winter (ca. 15 m<sup>3</sup>) dauert ca. 5 bis 6 h. Bei einem Funny Pool mit 4 Meter Durchmesser und 1 m Wassertiefe dauert die Befüllung ca. 5 h.

**Tipps zur verantwortungsvollen Pool- und Wasserpflege:**



- Ausreichend dimensionierte Filteranlagen und das Vermeiden des Schmutzeintrages durch Überdachen verringern den Chemikalieneinsatz.
- Das Beckenwasser soll 2x täglich komplett umgewälzt werden. Eine Sandfilteranlage für ein 8 x 4 m Becken und 1,40 m Tiefe muss bei einer Pumpleistung von 10m<sup>3</sup>/h täglich 9 h in Betrieb sein!
- Für die Wasserdesinfektion soll Chlor (Dosierung!) verwendet werden. Auch die Salzelektrolyse ist eine Desinfektion mit Chlor. Das Chlor entsteht durch die Aufspaltung von Industriesalz.
- Kupfersulfat ist ein Umweltgift und wird im Wasser nicht abgebaut!
- Jegliche Einbringung ins Grundwasser ist wasserrechtlich bewilligungspflichtig!
- Die richtige Entsorgung von Abwässern aus Schwimmbädern:
- Wasser, das beim Rückspülen des Filters und beim Reinigen des Beckens anfällt, ist über den Kanal zu entsorgen.
- Das beim Entleeren des Beckens im Herbst anfallende Wasser kann breitflächig verrieselt werden, wenn keine Chemikalienrückstände vorhanden sind und der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt. Eine Entsorgung über den Schmutzwasserkanal ist unzulässig!

## Ferialjobs

Die Gemeinde bietet auch heuer wieder Jugendlichen die Gelegenheit in einem Ferialjob zu arbeiten. Dabei können Interessierte in den Bereichen Kindergarten/Kinderkrippe, Volksschule, Außendienst sowie in der Verwaltung schnuppern. Die Praktikanten werden als geringfügig Beschäftigte im Ausmaß von 20 Wochenstunden bei 14-tägiger Beschäftigung aufgenommen. Anmeldungen mit Bewerbungsunterlagen sind ab sofort, jedoch bis spätestens 30. April 2018 im Gemeindeamt möglich.

## Urlaubsaktion

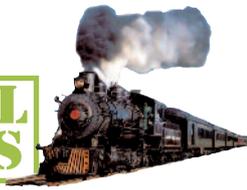
Auch heuer führt das Land Steiermark wieder eine Seniorenurlaubsaktion für all jene durch, die nur über ein geringes Einkommen verfügen. Der Einkommensrichtsatz für eine Person beträgt monatlich € 1.000,00 für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.500,00. Bei dieser Aktion soll vor allem die soziale Bedürftigkeit und die Häufigkeit der Teilnahme berücksichtigt werden. Voraussetzung ist die Vollendung des 60. Lebensjahres. Sollten Sie Interesse an dieser Aktion haben, richten Sie ihr Ansuchen bis längstens 7. Mai 2018 mündlich oder schriftlich an das Gemeindeamt.

**Kfz** REPARATUR  
MEISTERBETRIEB  
Webereg 25  
8451 Heimschuh  
03456 / 3742

**Zöhlerer**  
Reparatur aller Marken

Prüfstelle

[www.kfz-zoehrer.at](http://www.kfz-zoehrer.at)



## Kasimir Woazpecker



Hiaz is es bald wieda soweit: Serata italiana - „Bella Italia“ am Schratlplatz in Heimschuh. I g'freu mi scho auf Vino rosso, Chianti, Spaghetti, Pizza und Frutti di mare! No dazua hat ma der Bürgermoasta versprochen, des hat all's nix mit dem Canale Grande in Venedig und de neuch'n Kanalgebühren z'tuan!

## Wir sind Gesunde Gemeinde

● Gesundheit wird dort geschaffen, wo wir uns täglich aufhalten. Unsere Gemeinde ist seit März 2017 Mitglied im Gesunde Gemeinde-Netzwerk von Styria vitalis. Unser Ziel ist es, für die Gestaltung gesunder Lebens- und Arbeitsbedingungen einige Rahmenbedingungen zu schaffen. Dabei geht es sowohl um die körperliche Gesundheit und um die persönliche Lebenszufriedenheit als auch darum, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Daniela Posch hat sich als Gemeinderätin diesem Thema verschrieben und organisierte bereits mehrere Veranstaltungen. So gab es im Jänner einen informativen Abend wo vieles über Bewegung und Krankheiten gelernt wurde. Auch der praktische Teil kam nicht zu kurz und viele einfache Übungen zeigten, wie man Gelenke entlasten und die natürlichen Bewegungsabläufe unterstützen kann. Meist sind es die einfachen Dinge, die einem das Leben erleichtern und weil es Freude bereitet, sich in der Gemeinschaft auszutauschen und neue Erfahrungen zu sammeln, ist auch der Spaß dabei nicht zu kurz gekom-

men. Um gesunde Ernährung ging es in der zweiten Veranstaltung die Daniela Posch für die „Gesunde Gemeinde“ organisierte. Unter dem Titel „Basenküche - einfach und schnell“ wurde ein Kochabend ausgerichtet an dem viele neue Ideen für Gerichte angeregt wurden, die sich positiv auf den Säure-Basen-Haushalt des Körpers auswirken und die ohne großen Aufwand in den Alltag integriert werden können. Der Säure-Basen-Haushalt spielt eine große Rolle für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Basenreiche Küche, so haben es die vielen Teilnehmer bei dieser Veranstaltung gelernt, ist einfach und im Alltag leicht umzusetzen.

**Haben Sie Lust zum Mittag bekommen? Die nächsten Termine sind bereits fixiert:** Am 19. Mai 2018 findet in der Schutzengelhalle ein **Kräuter-Seminar** statt. Zuerst gibt es Kräuterkunde auf der Wiese und anschließend wird mit den Wiesenkräutern gekocht. Das Beste was die Natur zu bieten hat wird hier zu unserem eigenen Wohl verarbeitet und zubereitet.

## Gesunde Gemeinde



*gemeinsam gestalten*

Beginn: 16 Uhr - Dauer: 2-3 Stunden - Kosten: 20,- pro Teilnehmer

Und weil neben der Ernährung auch die Bewegung wichtig ist, gibt es am 21. Juni 2018 einen **Fachvortrag zum Thema Bewegung**. Regelmäßig Bewegen wirkt sich nachweislich positiv auf Gemüt, Psyche und den gesamten menschlichen Körper aus. Regelmäßige Bewegung steigert die Leistungsfähigkeit und stärkt die Lebensfreude. Gelebte Gesunde Gemeinde eben!

Beginn 18 Uhr - Dauer 1,5 bis 2 h - Kosten: gratis

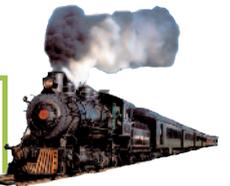
Sie kennen unsere Gemeinde und wissen, was gut läuft und wo der Schuh drückt. Wir laden Sie ein, sich aktiv an der Gestaltung einer gesunden und damit lebenswerten Gemeinde zu beteiligen.

Bei Fragen, Ideen oder Wünschen zur Gesunden Gemeinde aber auch für die Anmeldung zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Daniela Posch Tel.: 0664/5021312.

BÄCKEREI HUBMANN KONDITOREI  
 www.hubmann-leibnitz.at  
 Hier gibt's EIS



Interessantes zur Basenküche erfuh man beim Kochkurs. Rechts: Turnabend.



## Ausgezeichnete Schnäpse

„Sieh, das Gute liegt so nah ...!“ Schon lange weit über die Gemeindegrenzen bekannt und von Kennern



begehrt, sind die Edelbrände der Familie Martina und Edmund Posch.

Kein Wunder, können sie doch immer wieder auf begehrte Auszeichnungen hinweisen. Schon bei der ersten Mitarbeit von Sohn Johannes (am Foto links), wurde wieder „kräftig abgeräumt“!

Mit ihrem WEINBRAND gab es eine Auszeichnung in Gold und für den QUITTENBRAND die Auszeichnung in Silber. Für die Nachfolge ist also gesorgt!

Herzliche Gratulation dem ausgezeichneten Betrieb - wünscht auch die Redaktion des Sulmtal Express!

## Umweltecke

### Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus



**Vorteile**

Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer oder -schrauber werden mit leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist. Sie zeichnen sich durch kürzere Ladezeiten und längere Akkulaufzeit aus.

**Sorgfältige Handhabung**

Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lässt sich das Auftreten von unkontrollierten Kettenreaktionen weitgehend verhindern.

**Gefahrenpotenziale**

Akkus reagieren auf Wärmeeinwirkung und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

**Kostenlose Entsorgung**

Lithium-Akkus bzw. Elektrogeräte mit Akkus können bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos abgegeben werden. In Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespeicher ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

**Wichtig! Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen! Wenn problemlos möglich, Batterien & Akkus vor der Abgabe aus dem Elektrogerät entnehmen.**

Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)

**FOLGENDE MASSNAHMEN SIND EMPFEHLENSWERT**

**beachte!**



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

**vermeide!**



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen



## In eigener Sache...

● **Heimschuh ohne Trafikant**

Es ist kein Aprilscherz, dass Heimschuh ab 1. April keine Trafik mehr hat. Der Grund dafür wird von der Monopolverwaltung geliefert, die nach 80 jähriger Zusammenarbeit den Vertrag mit der Firma Orell aufkündigt. Wie Astrid Orell versichert, wird man auch künftig Tabakwaren bei ihr kaufen können – nur nicht mehr zu Trafikpreisen. „Uns tut es leid, einen wesentlichen Servicebereich unseres Betriebes zu verlieren aber leider hat unser

Unternehmen, trotz der jahrzehntelangen Partnerschaft, keinen Einfluss auf die Entscheidung“, so die Chefin. Dennoch wird sich die Servicestation Orell weiterhin bemühen das Produkt- und Serviceangebot so umfangreich wie möglich zu gestalten – auch in Punkto Tabakwaren – leider mit neuen Preisen...



**CAFÉ SHOP TRAFIK LOTTO CARWASH**

Sulmtalstraße 45  
8451 Heimschuh  
T. 03452 835 76  
Mo bis Sa: 6 - 21 Uhr  
So: 7 - 21 Uhr

[www.sulmtal-sausal.at](http://www.sulmtal-sausal.at)

**15 JAHRE**

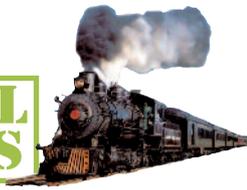
**Sulmtaler Sausaler Himmelfahrt – Ballontage**

Sportplatz Fresing

**10. - 12. MAI**

SULMTAL SAUSAL SÜDSTÄRISCHES WEINLAND

Sulmtal Sausal  
[www.sulmtal-sausal.at](http://www.sulmtal-sausal.at)



## Naturpark des Jahres startet in den Vorfrühling



Der Naturpark Südsteiermark wurde am 2. März 2018 zum „Naturpark des Jahres 2018“ gekürt und eröffnete das heurige „Naturjahr“ mit einer ganz besonderen Aktion. „Der Naturpark Südsteiermark hat sich über die Jahre mit seinen Projekten kontinuierlich entwickelt, setzt mit seinem Schwerpunkt Biodiversität tolle bewusstseinsbildende Maßnahmen um und zeigt vorbildlich, dass wichtige Kulturlandschaftselemente, wie zum Beispiel das Streuobstwiesen, gemeinsam mit der Bevölkerung nachhaltig erhalten werden können.“ Zu diesem feierlichen Anlass fand sich eine illustre Gästeschar im Naturparkzentrum Grottenhof

ein. Im Namen aller 15 Naturpark-Bürgermeister übernahm Bgm. Höflehner die Urkunde mit den Dankesworten an alle Naturpark-Partnergruppen. Bevor die köstlichen Spezialitäten der Naturpark Spezialitäten Südsteiermark verkostet wurden stand noch der nächsten Programmhöhepunkt an. In Begleitung der SchülerInnen der Naturparkschule Straß eröffnete LR Anton Lang das Naturjahr für die gesamte Steiermark. Mit dem gemeinsamen Steigenlassen von dutzenden gelben ökologisch abbaubaren Luftballonen an denen persönliche Wunschkarten zum Naturjahr anhängen, wird die Pollenabgabe

von Hasel und Erlen symbolisiert, die den Beginn des Vorfrühlings als erste von 10 natürlichen Jahreszeiten des Naturjahres einläuten! Der Vorfrühling ist die Zeit der kätzchentragenden Gehölze wie Hasel, Birke und Erlen. Wenn die Kätzchen stauben, fängt der Vorfrühling an und in dieser ersten natürlichen Jahreszeit werden Milliarden gelbe Pollen dem Wind übergeben. Unter den Gratulanten befand sich neben der Regionsvorsitzenden LABg. Helga Kügerl auch der ehemalige Naturpark Obmann LABg. Peter Tschernko, BH Manfred Walch, die Naturpark-BürgermeisterInnen, der Vorsitzende der Tourismus Region Südweststeiermark Guido Jaklitsch mit seinem Team, RM-GF Lasse Krack, WK-Obmann

Johann Lampl, LWK-Obmann Gerald Holler, Naturparke Stmk. Obmann Ernst Gissing, Bernhard Stejskal und Direktor Anton Gumpl. Auch BSI Heinz Zechner, sowie Wolfgang Fehleisen, Christian Hoffman und Andrea Bund von der Baubezirksleitung durften begrüßt werden. Das große Interesse an der Verleihung zeigt, dass der Erhalt der Kulturlandschaft mit seiner Lebensraum- und Artenvielfalt für die weitere Entwicklung der gesamten Südsteiermark ganz wesentlich ist und sein wird

*Autor  
Matthias Rode,  
GF Naturpark Südsteiermark*

#binkler #wandern #suedsteiermark

### Binklerwanderung

zum Buschenschank Schmölzer in Sankt Andrä-Höch

Sa., 7. April 2018

**Binkerlausgabestellen**

**Leibnitz**  
Rathaus, ab 7.30 Uhr

**Großklein & St. Johann/S.**  
Gemeinde- u. Ärztezentrum Großklein, ab 8.30 Uhr

**Gleinstätten**  
Gemeindeamt / Sulmtalhalle, ab 9.00 Uhr

**Heimschuh**  
Schratplatz, ab 8.00 Uhr

**Kitzcek**  
Weinmuseum, ab 8.30 Uhr

**St. Andrä/Höch**  
Gemeindeamt, ab 10.00 Uhr

**St. Nikolai I. S.**  
Gemeindeamt, ab 9.30 Uhr

sulmtal-sausal.at  
leibnitz.info

LEIBNITZ  
SÜD  
STEIERMARK

Sulmtal  
Sausal  
www.sulmtal-sausal.at



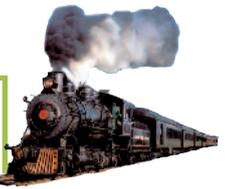
Bei der Überreichung der Auszeichnung zum Naturpark 2018.

WEINGUT / BUSCHENSCHANK  
**KRATZER**

AM KITTENBERG 11 | A-8451 HEIMSCHUH  
TEL. 03452/86055 | FAX 03452/82905  
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.CC

Öffnungszeiten März bis November:  
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag  
Dezember bis Februar:  
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet.  
14.00 bis 23.00 Uhr

Der beste Wein kommt von der schwarzen Katz'!



## Naturpark Südsteiermark sorgt für Sortenvielfalt

### ● Viele Projekte im Naturpark

Wie links zu lesen, ist der Naturpark Südsteiermark zum „Naturpark des Jahres 2018“ ernannt worden. Der Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) kürt jährlich einen von derzeit 48 Naturparken zum „Naturpark des Jahres“. Heuer geht dieser Titel an den Naturpark Südsteiermark, der seine Kulturlandschaft und deren Besonderheiten durch zahlreiche Maßnahmen in ihrer Vielfalt schützt und erhält.

„Diese Auszeichnung ist eine wundervolle Anerkennung für unsere konsequente Arbeit zum Natur- und Kulturlandschaftsschutz in unserem Naturpark. Dieser Preis gehört allen SüdsteierInnen und im Besonderen den vielen engagierten Menschen bei unseren Naturpark-Partnergruppen!“, so Bgm. Reinhold Höflechner, Obmann des Naturparks Südsteiermark. Der Naturpark Südsteiermark überzeugte mit der thematischen und methodischen Vielfalt seiner Bildungs- und Erholungsangebote, vor allem jene für Kinder und Jugendliche. Auch seine Schutzmaßnahmen, die insbesondere auf die biologische Vielfalt in der Region abzielen, sind auf hohem Niveau angesiedelt

und innovativ am Puls der Zeit. Die sanfte Hügellandschaft in der Südsteiermark, durchzogen von Streuobstwiesen, Mischwäldern und Äckern prägen die steilen Weinhänge dieser einmaligen Kulturlandschaft. Auf 400 km<sup>2</sup> leben 50.000 Menschen in 15 Gemeinden. Viele BewohnerInnen engagieren sich auf verschiedene Weise für den Naturpark: Sie bringen sich in einem seiner Projekte für den Kulturlandschaftsschutz (z.B: Streuobst) ein, betreiben eine nachhaltige Landwirtschaft (Naturpark-Spezialitäten-Südsteiermark) oder betreuen Kinder an einem der 14 Naturpark-Kinderärten bzw. unterrichten Kinder und Jugendliche an einer der zwölf Naturpark-Schulen.

### ● Sortenvielfalt auf der Streuobstwiese

Streuobst zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus - vor allem von Apfel- und Birnensorten, aber auch Kirschen, Walnüssen, Kastanien, Zwetschken, Pfirsichen und vielem mehr. Allein die Zahl der Apfelsorten in Österreich wird auf über 3.000 geschätzt, wobei es sich hierbei nur um die bekannten Sorten handelt. Ernüchternd ist die Zahl jener Sorten, die man in Super-

marktregalen findet. Die Neuzüchtungen des modernen Obstbaus sind auf drei bis fünf Muttersorten zurückzuführen. Hierzu zählen Golden Delicious, Cox Orange und Jonathan. Diese Sorten sind

eigentlich nicht schlechter als die „alten Sorten“ - teilweise sind sie selbst sehr alt. Der Golden Delicious etwa, ist mindestens 140 Jahre alt. Weitere Infos: [www.naturpark-suedsteiermark.at](http://www.naturpark-suedsteiermark.at)

## Altes Obst? Gern gegessen!

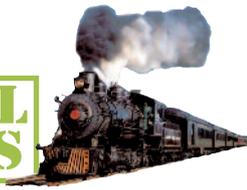
### Warum alte Obstsorten?

Die vielen alten Sorten der Streuobstwiesen entstanden durch eine heterogene Herkunft und große genetische Vielfalt, was einen positiven Effekt auf Frucht- und Baumeigenschaften sowie die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge hat. Im Gegensatz zu den üblichen Marktobstsorten - zahlreiche alte Sorten (z.B. Berner Rosenapfel, Notarisapfel, Goldparmäne u.a.m.) werden etwa von Allergikern vertragen. Damit seltene Sorten aber dauerhaft überleben, müssen sie angepflanzt und gegessen werden. Am Bauernmarkt etwa findet man verzeinst noch alte Sorten (z.B.: Maschankler - sehr alte, robuste und süße Sorte, die es mit handelsüblichen Sorten locker aufnehmen kann.)

### Ein Stück Kulturgeschichte

Mit jeder ausgestorbenen Sorte geht ein Stück Kulturgeschichte verloren. Die Erhaltung alter Sorten als Zeugen der früheren Kultur sollte für die Ortsgeschichte im gleichen Rang stehen wie die Erhaltung bedeutender Kulturdenkmäler. Die Vielfalt an Obstsorten bringt auch eine Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten mit sich. Manche Sorten sind speziell für Kuchen, andere besonders als Lageräpfel, zum Verschnapsen, als Dörrobst, zur Saftgewinnung oder - wie z.B. die Champagner-Bratbirne - für hochwertige Schaumweine geeignet. Eine Vielzahl an Obstsorten bringt daher eine Vielzahl an Genussmöglichkeiten mit sich.

*Autor: Johannes Stangl, Biodiversitätsexperte Naturpark Südsteiermark*



## Kultur in Heimschuh – Walzerperlen begeisterten

### ● Musikalischer Höhepunkt

Es war ein rauschendes Fest, das Neujahrskonzert unseres Kulturvereines, bei dem die Walzerperlen musikalisch einen Gruß aus der Küche mit nach Heimschuh brachten.

Am Samstag dem 13. Jänner war es so weit, die Schutzen- gelhalle war bis zum letzten Platz gefüllt und gespannt wartete man auf das, was präsentiert wurde. „Essen hält ja bekanntlich Leib und Seele

zusammen und die Musik in- spiriert den Geist und beflügelt das Herz, beides zusammen wurde serviert“ leitete Karl Os- wald, der Obmann des Kul- turvereines, den Abend ein.

Und was auf den Tisch kam war beeindruckend. Walzerklänge vom Feinsten wurden gespielt mit amüsanten Ge- schichten und un- terstützt durch die Darbietungen des Opernkabarets Wechselberger - Wetzl.

Zwei Stunden vergingen wie im Flug, einige unserer Gäste wurden sogar

eingeladen einen Walzer aufs Parkett zu legen und nachdem Karl Oswald und Siegfried Innerhofer den Künstlerinnen einen floralen und den Künstlern einen gekelterten Gruß aus Heimschuh überreichten, sorgte die Begeisterung unserer Gäste dafür, dass die Veranstalter diesen Genuss auch für das nächste Neujahr versprochen. Der Termin steht übrigens schon, es wird der 12. Jänner 2019 sein. Dank gilt nicht nur den vielen Gästen die wir begrüßen durften sondern auch allen HelferInnen die sich um ihr leibliches Wohl küm- merten, allen voran Siegfried Innerhofer, durch dessen Ar- beit und Einsatz dieser Abend erst möglich wurde.



## Zuwachs an Bergwächtern hielt weiter an

### ● Rückblick auf 2017

Das Jahr 2017 war für die Berg- und Naturwacht Orts- einsatzstelle Leibnitz ein ar- beitsreiches. Neben der ständigen Kontrolle der im Einsatzbereich befindlichen Landschaftsschutzgebiete stellte die jährlich stattfindende „Große Steirische Früh- jahrspatz“-Aktion einen großen Part dar. Für die mehrtägige Reinigungsaktion der Natur wandte allein die Ortsstelle Leibnitz mit ihren 26 Bergwächtern knapp 100 Stunden Arbeit in den ver- schiedenen Gemeinden auf. Doch auch der Schutz der Naturschutzgebiete und vor allem der darin befindlichen Pflanzen- und Tiervielfalt war ein wichtiger Punkt. Besonders das vermehrte Aufkommen in-

vasiver Neophyten stellte die Bergwächter vor eine große Herausforderung.

In gewohnter Professionalität und höchster Vorsicht wurde gefährlicher Riesen-Bärenklau bekämpft und danach fachgerecht entsorgt. Aber nicht nur die Bekämpfung giftiger und nicht heimischer Pflanzen zählte zum Auf- gabenbereich. Auch die ver- schiedensten Tiere liegen den Bergwächtern am Herzen.

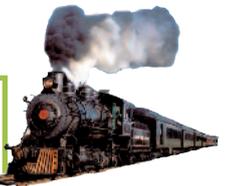
Viel Zeit verbrachten sie mit dem Schutz von Amphibien, indem beispielsweise Froschzäune gebaut wurden. Für die heimischen Vögel wur- den weitere Nisthilfen gebaut. Schulungen und Fortbildungen waren ein wichtiger Be- standteil des vergangenen Jahres. Die beste Nachricht



des vergangenen Jahres war einerseits die Angelobung fünf neuer Berg- und Natur- wächter durch Bezirkshaupt- mann Dr. Manfred Walch, und andererseits das starke Inter- esse in unserer Organisation mitzuwirken.

So befinden sich derzeit sechs Männer und zwei Damen als Anwärter in der Lernphase für ihre Abschlussprüfung 2018. Mit nunmehr 26 Mitgliedern ist die Ortseinsatzstelle Leib-

nitz eine der größten Ein- satzstellen im Bezirk. Ab- schließend resümiert die Berg- und Naturwacht Ortsein- satzstelle Leibnitz mit 1286 aufgewendeten Stunden im Jahr 2017 sowie mit 4564 gefahrenen Kilometern. Ab- schließend wünscht das Team der Berg- und Naturwacht allen Gönnern, Freunden und Bekannten sowie Inter- essierten und deren Familien ein wunderschönes Osterfest.



**Der Theaterverein spendete 300 Euro.**



**Die Kindergartenkinder sagen DANKE**

● Danke an den Theaterverein Heimschuh. Obmann Johann Adam überreichte den Kindergartenkindern symbolisch einen Scheck über 300 Euro, damit konnte neues Spielmaterial angekauft werden.

Auch bei Andreas Gritsch möchte sich die Kindergartenleitung recht herzlich bedanken. Er spendete eine neue Lampe im Küchenbereich. Der Obmann des Elternvereines der Volksschule

Rudolf Walzl spendete Mandarinen und Erdnüsse für das Nikolaussackerl für alle Kinder. Herzlichen Dank!

Am Faschingsdienstag wurden alle Kinder mit köstlichen Faschingskrapfen, gespendet von unserem Bürgermeister Alfred Lenz, verwöhnt. Ein leckeres Danke dafür!

● **Der Frühling und die Osterzeit im Kindergarten**

Nach dem Schnee, den die Kinder beim Bobfahren, toben

im Schnee, Schneeberg und Schneemann bauen, natürlich sehr genossen haben, ist die Freude auf den Frühling groß. Mit dem Frühlingslied „Tiritomba“ versuchen die Kinder den Frühling herbei zu rufen und den Winter zu verabschieden.

In den angebotenen Geschichten und Sachgesprächen können die Kinder einiges über die Veränderungen in der Natur erfahren, die sie dann bei Spaziergängen auch selbst entdecken können. Die Freude über die ersten Frühlingsblumen und das erste frische Grün ist groß, aber besonders freuen sich die Kinder natürlich auf das bevorstehende Osterfest. Die Vorbereitungen der „Ostereikörbchen“ stehen dabei an erster Stelle, damit sie auch rechtzeitig für die Befüllung durch den Osterhasen fertig sind. Weiters darf jedes Kind

ein Ei am Stab mit verschiedenem Streumaterial gestalten und den Stab abschließend mit Federn, Buchs und einer Schleife verzieren.

Da Ostern im Ursprung ein religiöses Fest ist, darf natürlich auch die Ostergeschichte in der pädagogischen Arbeit nicht fehlen. Im Sesselkreis hören die Kinder die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem, dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern bis hin zur Auferstehung.

Damit aber das Osterfest so richtig feierlich werden kann, muss auch eine Osterjaue vorbereitet werden. Das heißt Eier kochen und färben, sowie einen Osterhasen aus Germteig backen. In der Karwoche gibt es für die Kinder also noch einiges zu tun, bis das Osterfest gefeiert werden kann!



In der Vor-Osterzeit wurde im Kindergarten wieder viel gebastelt.

*Gasthaus*  
**WELLAS**  
Wellas Helmut u. Brigitte  
Sulmtalstraße 67  
8451 Heimschuh  
Tel.: 03452/82636

**Posch HENDL**  
FRISCH & GESCHMACKIG  
PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL  
DANIELA UND PETER POSCH  
TRIFTWEG 7  
8451 HEIMSCHUH  
TEL. 0345283174  
OD. 06645021312  
WWW.POSCH-HENDL.AT

**Südsteirischer Brennstoffvertrieb**  
GmbH. Inhaber Jos  
8435 Wagner, Marburger Straße 109  
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009  
**Discont - Tankstelle Kaindorf/S.**  
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst

**HELD**  
Tischlerhandwerk  
**HELD - TISCHLERHANDWERK**  
8451 HEIMSCHUHSTRASSE 26  
TEL.: 03452/82 410  
MOBIL: 0664/123 68 56  
E-MAIL: gerd.held@aon.at



## Volksschule: Ein abwechslungsreicher Alltag ist

### 1 Adventkranzbinden

Am 28. November trafen sich einige Eltern und unterstützten den Elternverein beim Binden und Schmücken des Adventkranzes für die Schule. Die Adventkranzsegnung führte wieder unser Herr Pfarrer Krystian Puszka durch.

### 2 Der Nikolaus war da

Wie jedes Jahr gestalteten die SchülerInnen eine Nikolausfeier. Über den Besuch des Heiligen Nikolaus freuten sich die Kinder sehr und er wurde freudig empfangen.

### 3 Lebkuchenbacken

Die SchülerInnen der 3. Klasse hatten die Möglichkeit, gemeinsam mit Frau Schimpel süße Lebkuchen zu backen. Anschließend wurden diese gemeinsam verkostet.

Ebenso waren die Kinder der 2.b Klasse fleißig und backten mit einigen Müttern Kekse zur gemeinsamen Verkostung.

### 4 Adventfeier der Volksschule im Turnsaal

Nach intensiven Proben und Vorbereitungen fand am 15. Dezember im festlich geschmückten Turnsaal der

Volksschule eine besinnliche Adventfeier statt.

Einige SchülerInnen der 3. Klasse arbeiteten mit ihrer Klassenlehrerin an einigen Nachmittagen an der Dekoration des Saales.

Zur Freude des Lehrkörpers sind viele Angehörige und auch Ehrengäste der Einladung gefolgt. Die Darbietungen (Gedichte, Mini-Theaterstück in Mundart, Tanz) wurden von Weihnachtsliedern umrahmt und erteten viel Applaus.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein der Volksschule, ihm gilt unser Dank!

In der Vorweihnachtszeit besuchte die 3. Klasse mit Klassenlehrerin Frau Gulgatschka und der Religionslehrerin Frau Körbler das

Pflegeheim in Heimschuh. Mit Liedern und Gedichten brachten sie ein wenig Licht in die Herzen der gerührten BewohnerInnen.

Zum Abschluss verteilten die Kinder selbst gebastelte Anhänger und wünschten ein frohes Fest.

### 5 Besuch vom Grazer Kasperltheater

Auch in diesem Jahr wurde ein Kasperltheater von der SPÖ Heimschuh gesponsert. Die SchülerInnen hatten viel Spaß bei der Darbietung!

### 6 Schuleinschreibung

Bei der Schuleinschreibung für das Schuljahr 2018/19 wurden 16 Schulkinder eingeschrieben. Im Rahmen eines kleinen „Bärenfests“, das am 25. Jänner stattfand, konnten die SchulanfängerInnen bereits „Schulluft“ schnuppern. Die Kinder wurden in Gruppen eingeteilt und von den Lehrerinnen bei der Arbeit betreut.

Der Elternverein versorgte die Kinder und Eltern mit Krapfen und Getränken. Herzlichen Dank!



### 7 Wintersport

Die winterlichen Temperaturen und die Schneemassen machten es möglich, dass viele Bewegungs- und Turnstunden im Freien abgehalten werden konnten.

Selbst die frostigen Temperaturen konnten die Kinder nicht vom Bobfahren und Sackrutschen abhalten. Allen SchülerInnen machte der Turnunterricht im Freien großen Spaß.





## für Kinder Gold wert

### Ein Vortrag ...

... zum Thema „Risiken und Gefahren im Internet“ für Volksschulkinder von Klaus Strassegger mit informativem Elternabend fand statt.

Die 3. und 4. Klasse durfte am Vormittag einem Workshop zum Thema „Risiken und Gefahren im Internet“ mit dem Experten Klaus Strassegger beiwohnen.

Dabei waren die Kinder als auch die Lehrerinnen erstaunt, welche Fallen das Internet mit sich birgt. Dabei wurden SchülerInnen über den sicheren Umgang mit dem Handy und dem Computer aufgeklärt. Die Kosten dafür wurden vom Elternverein übernommen.

### 8 Direktor Hartinger

Auch mit den Kindern der 1. und 4. Klasse gestaltete Herr Direktor Hartinger abwechslungsreiche Turnstunden. Neben balancebetonten Übungen zur Schulung von Koordination, standen dabei auch lustige Spiele und Übungen mit den Langbänken auf dem Programm.

### 9 Gesunde Jause

Anfang Februar bereiteten die Eltern der 3. Klasse ein gesundes Jausenbuffet für alle Kinder der Volksschule zu. Allen schmeckte es vorzüglich! Vielen Dank an die Eltern für die Zubereitung dieses gelungenen Buffets!

Die Kosten für den Einkauf

aller gesunden Jausen übernimmt dankenswerterweise der Elternverein.

### Kindergarten - Vorlesen

Die Kinder der 2b Klasse lasen am 25. Jänner den zukünftigen Schulkindern im Kindergarten vor. Die SchülerInnen nahmen ihre Aufgabe sehr ernst und waren exzellente Vorleser! Sehr aufmerksam waren die Kinder aus dem Kindergarten! Toll!

### 10 Fasching 2018

Am Rosenmontag feierte die 2b Klasse ausgelassen eine Pyjamaparty mit Spielen, Tänzchen, Liedern und einer Kissenschlacht. Weiters versüßte die Familie Fuka mit dem gemeinsamen Apfelstrudelbacken diesen lustigen Tag. Danke! Am 13. Februar feierte die Schule ausgiebig den Faschingsdienstag. Clown Jako hatte für die Kinder ein 45 minütiges Programm vorbereitet und gab seine Kunststücke für die Schul- und Kindergartenkinder zum Besten. Viele SchülerInnen kamen maskiert und freuten sich über die Krapfenspende unseres Bürgermeisters – herzlichen Dank! Auch der Elternverein, vor allem Familie Walzl, half tatkräftig bei der Verköstigung und Unterhaltung der Kinder mit.

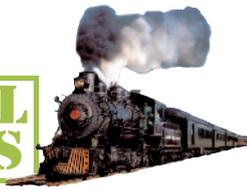
### Vorlesen in der Schule

Im Laufe des Schuljahres stellt jedes Kind gemeinsam mit Mama oder Papa ein tolles Buch vor. Dies dient der Lese-



Das Team der VS Heimschuh wünscht allen Kindern und Eltern frohe Ostern!





## ÖKB lud zur Versammlung

● **Jahreshauptversammlung**  
Obmann Siegfried Innerhofer begrüßte am 4. Februar die Ehrengäste, Obleute der ortsansässigen Vereine sowie Bürgermeister Alfred Lenz zur Jahreshauptversammlung in der Schutzengelhalle. Als Vertreter vom Bezirk konnte er Organisationsreferent Philip Krampfl, SF des OV Leutschach, begrüßen. Siegfried Innerhofer überbrachte auch die besten Grüße und Wünsche unseres Protektors Gerhard Hartlieb, der leider durch Krankheit nicht anwesend sein konnte. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und gefallenen Kameraden der beiden Weltkriege wurden die Tagesordnungspunkte durchgearbeitet. Philip Krampfl entschuldigte Bez. Obmann und Vizepräsi-

dent Rudolf Behr, da dieser einen anderen Termin wahrnehmen musste. Er hebt hervor, dass das Ausrücken der Kameraden nicht nur ein prächtiges Farbenspiel sein soll, sondern dadurch Kameradschaft mit Jung und Alt gelebt wird. Er betont auch, man kann junge Mitglieder gewinnen, in dem man mit diesen schon nach dem Zivil- oder Präsenzdienst den Kontakt sucht. Sein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern und ehrenamtlichen Aktiven für die Tätigkeiten rund um den ÖKB. Nach den Grußworten der Obleute der Vereine beendet Obmann Siegfried Innerhofer die Jahreshauptversammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für die zahlreiche Teilnahme. Der Verein bedankt sich bei Familie Posch vlg.



**Bei der Jahreshauptversammlung in der Schutzengelhalle.**



**Für den Bezirksverband sprach Philip Krampfl.**

Woaka für das gespendete Geselchte und bei Elektrotechnik Alois Krammer für das zur Verfügung stellen der Kaffeemaschinen, Kaffee und was sonst noch dazu gehört. Ein Danke auch an die Familie August Rudorfer sowie an Christl Reinprecht für das herrichten der Jause und für die Bewirtung in der Schutzengelhalle.

Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

● **Im Gedenken**

Frau Gisela Kriegl verstarb am 2. März 2018 im 68. Lebensjahr. Sie trat dem ÖKB Ortsverband Heimschuh im Juni 1990 bei. Unser Mitgefühl gilt den nahen Angehörigen. Wir werden ihr stets ein

ehrenvolles Gedenken bewahren.



**Gisela Kriegl.**

● **Gratulationen**

Der Verein gratuliert Herrn Josef Vernik zum 70. und Herrn Franz Held aus Weißheim zum bevorstehenden 60. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige

**HARTLIEB**  
Ölmühle  
www.hartlieb.at

vlg. Woaka  
**Posch**  
Karl und Christa  
**POSCH**  
8451 Heimschuhstraße 10  
Tel. 03452/86989  
Die Qualität vom Bauernhof

JETZT NEU: Ab sofort auch mobil für Sie da!

**SILVIA'S HAIRCUT**  
ihr Friseur  
IN HEIMSCHUH  
Inh.: Silvia Haberstroh  
Sportplatzstraße 13/3  
8451 Heimschuh  
T 03452 / 72 2 73 E silvias.haircut@gmx.at  
I www.silvias-haircut.at

**MALER**  
**KARL WEIßL**  
**MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN**  
Trattenfeldweg 25 0664 / 323 8182  
8451 Heimschuh 0699 / 11270103

## Seniorenverein

### ● Gratulation

Drei treue Mitglieder des Seniorenvereins konnten heuer im Februar runde Geburtstage feiern und so durften wir Frau Josefa Haslinger und Herrn Josef Vernik zu deren 70. Geburtstag und Frau Erna Auer zum 80. Geburtstag herzlich gratulieren. Der Vorstand des Seniorenvereins wünscht ihnen allen weiterhin Gesundheit, Glück und viel Freude bei der aktiven Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

### ● Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 25. Februar statt und wurde von Obfrau Waltraud Lackner in der Schutzengelhalle eröffnet. Nach Grußworten von Bürgermeister Alfred Lenz und Vizebürgermeister Gerhard Knippsch bedankten sich Vertreter aller anderen Vereine für die Einladung. Anschließend daran gedachte man in einer Trauerminute an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder.

Im umfassenden Bericht der Schriftführerin wurden neben den Ausflugsfahrten und anderen Aktivitäten auch alle Geburtstagsjubilare des kom-

menden Jahres namentlich erwähnt. Der Kassier gab eine genaue und detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben, sodass der Bericht des Kassaprüfers überaus positiv und mit vollem Lob für den Kassier endete. Obfrau Waltraud Lackner schloss ebenfalls mit einem kurzen Bericht und bedankte sich bei der Gemeinde unter Bürgermeister Lenz für die Einladung der Mitglieder zum Seniorentag. Bürgermeister Alfred Lenz lobte den Seniorenverein für seine vielen Aktivitäten, die gelungenen und abwechslungsreichen Ausflüge und wünschte allen Mitgliedern weiterhin viel Gesundheit und noch viele interessante Ausfahrten. Auch die Obleute der anderen Vereine schlossen sich den Wünschen an. Allgemeiner Tenor war: „... und macht weiter so wie bisher!“ Nach einigen Gedanken von Ehrenobfrau Theresia Posch über den Sinn des Seniorenvereins, schlug Obfrau Waltraud Lackner die Wahl einer neuen Schriftführerin vor. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen und Frau Sonja Mörth in dieser Funktion bestätigt. Familie



Die gefeierten Jubilare – oben: Josefa Haslinger, links: Erna Auer und rechts Josef Vernik.

Posch vlg. „Woaka“ spendete das Selchfleisch für die Jause. Kornspitz und Getränke wurden vom Verein bezahlt. Der Kaffee wurde von Obfrau Waltraud Lackner gespendet. Allen Spendern unser herzlichster Dank.

### Terminavisio

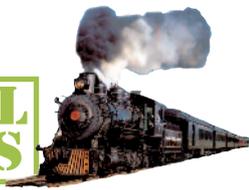
Am 21. April veranstaltet der Seniorenverein einen „Bunten Nachmittag“ in der Schutzengelhalle. Für den guten Ton sorgt Alleinunterhalter Sepp Maier.

**KRAMMER**  
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG  
8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4  
TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4  
WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT



**Michael Leitner**  
- Balkon - Zaun - Tor -   
- Steinkörbe - Gitterzäune - Garagentore - Torantriebe -  
Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92  
office@ml-leitner.at  
www.ml-leitner.at





# Theater in Heimschuh spielt „Drei flotte Bienen“

„Was wär' wenn wir, die feinen Damen nicht mehr hätten?

Wo wär' der Glanz, auf allen Bällen und Banketten?

Denn das Gefühl für Etikette und für Stil das hat man heute nirgends mehr

und dafür kämpfen sie so sehr, weil diese Welt ist so vulgär!“

Als Rainhard Fendrich 2002 diese Zeilen ins Mikrophon „schmachtete“, konnte er nicht ahnen, wie brandaktuell dieser Text heute noch ist.

Deshalb war dieses Thema für den Theaterverein Heimschuh heuer auch Grund genug, hinter die Kulissen der „Reichen und Schönen“ zu blicken und so manche Schwäche der Männerwelt im Umgang mit



den „ach so feinen Damen“ kritisch zu hinterfragen.

„Geld regiert die Welt und je mehr man davon hat, umso besser.“ Diese Einstellung ist überall weit verbreitet und egal aus welcher gesell-

schaftlichen Ecke man kommt, egal ob Akademiker oder einfacher Handwerker, man will unbedingt Mitglied der noblen Gesellschaft, der Upperclass sein. Das ist diesmal mit der ländlichen Komödie „Drei flotte Bienen“ von Autor Hans Schwarzl ausgezeichnet gelungen. Recht schnell waren die menschlichen Schwächen der beiden Dorfcasanovas schonungslos offen gelegt, wobei sie gar nicht ahnten, wie sie von einer Falle in die



nächste tappten. Fleischermeister Borstiger, köstlich parodiert von Hans Adam und Siegfried Innerhofer, als Tierarzt Dr. Norbert Hauser, der immer wieder seine geistige Überlegenheit auszuspielen versuchte, verstrickten sich immer mehr in ihre Leidenschaft und wurden zu ritterlichen Beschützern dieser flotten Bienen. Dieses Trio, angeführt von Nadja Tzimos-Hrozny, Pamela Trabi und Jas-

min Hude zeigte wieder einmal, wie einfach es doch eigentlich ist, liebevolle Männer so richtig auszunehmen. Das musste auch der junge Bäckermeister, gespielt von Thomas Scherr erfahren, der



plötzlich seine junge Verlobte, kongenial interpretiert von Laura Schmiderer, „vergaß“ und den Verführungskünsten einer feurigen „Schönheit“ in seiner „Backstube“ erlag. Auch der Dorfpfarrer Pater Angelo stand bald auf der Wunschliste der drei Grazien und war gerne bereit einem ominösen Onkel Guido 5000 Euro zu geben, um vielleicht im Vatikan Karriere zu machen. Legat Reini, der schon bei seinem Erstauftritt frenetisch umjubelt wurde, spielte einen jungen polnischen Priester, der mit seinem feinen Dialekt zu einem Wahrzeichen dieser Komödie wurde. Die weiblichen Gegenpole waren schließlich die Ehefrauen der Männer, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Inge, die Frau des Tierarztes, ein Sensibelchen, das von einem hysterischen Anfall in den nächsten Weinkampf schlitterte, wurde von Carina Haring so überzeugend dargestellt, dass die meisten Zuseher im Publikum fast schon Mitleid mit ihr hatten. Ganz anders die Gattin des Fleischermeisters, unser Energiebündel Silvia Bauer, bei der man jederzeit



das Gefühl hatte, jetzt passiert's. Besser noch: Da kommt's über kurz oder lang zur Explosion, wenn sie sich mit Andi Vogel, dem Gastwirt, so manches hitzige Wortduell liefert. Andreas, unser Routinier Sigi Albrecher, weiß nicht nur durch seinen Wortwitz zu überzeugen, sondern bringt mit seiner Ziehharmonika richtige Bombenstimmung in den Saal. Dass dann die Pfarrersköchin, Helga Weidinger als „Miss Marble“ dann doch für das notwendige „Happy End“ sorgt, kommt genauso wenig überraschend, wie Rudi Jos, als Mesner Bruno Holzapfel, der schließlich enttäuscht zugeben muss, dass sein größter Wunsch, einmal im Petersdom die große Glocke zu läuten, doch nicht so schnell in Erfüllung gehen wird.

Absolute Überraschung war dann am Ende der Premiere der legendäre Song von Peter Alexander: „Wir sind ein große Familie“, der von Laura Schmiderer und Silvia Bauer zur Feier des 20 jährigen Bühnenjubiläums unseres Vereines neu interpretiert wurde. Wir sind eine große Familie und wir wollen es bleiben, das wird immer so sein.“ Und so verabschiedeten sich alle mit ein wenig Sentimentalität und ein paar Tränen in den Augen und freuen sich schon auf des nächste Jahr, wenn's wieder heißt: Theater in Heimschuh!

Fotos: Schimpel



**SCHNEEBERGER**

WEINGUT & BUSCHENSCHANK

A 8451 HEIMSCHUH · PERNITSCHSTRASSE 31  
TEL. +43 (0) 3452 / 83934  
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT  
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT



# Frauenbewegung lädt zur 50-Jahr-Feier ein

● **Weihnachtsfeiern mit den Patenkindern**

Berührende Weihnachtsfeiern gab es mit unseren beiden Patenkindern vom Föhrenhof Bernadette und Ludmilla.

● **Wirbelsäulengymnastik in der Schutzengelhalle**

Unter dem Motto „Bewegung macht Spaß und ist gesund“ turnten viele begeisterte Teilnehmer mit Katrin Kortschak vom Kneippverein Leibnitz (montags jeweils eine Stunde) durch den Winter. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und laden schon jetzt alle Interessierten herzlich zum Mitturnen ein!

● **Kinderfaschingsrummel**

Die Ortsgruppe Heimschuh der Steirischen Frauenbewegung veranstaltete am Faschingsamstag einen sehr gut besuchten Kinderfaschingsrummel in der Schutzengelhalle in Heimschuh. Eine fröhliche, buntmaskierte Kinderschar aus kleinen Eisköniginnen, Raubkatzen, Bienen, Prinzessinnen, Elfen, Sheriffs, Hexen, Polizisten und Piraten u.v.a.m. spielte und tanzte gemeinsam mit den Steirerclowns Fritzi & Mitzi bis in den frühen Abend hinein.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass auch für die Eltern und Großeltern, die teilweise selbst in fantasievollen Masken gekommen waren, die Zeit wie im Flug verging.

Am Ende war man sich einig: Wir freuen uns schon auf den Kinderfaschingsrummel im nächsten Jahr!



**STEIRISCHE VP FRAUEN**

**Der Maskenrummel war wieder ein voller Erfolg.**



**Die Wirbelsäulengymnastik findet in der Schutzengelhalle statt.**



**Weihnachten mit den Patenkindern Ludmilla (oben) und Bernadette (l.).**

**Terminvorschau**  
**50-Jahr-Feier der ÖFB**

Alle Gemeindebewohner/-innen von Heimschuh sind herzlichst zur 50-Jahr-Feier der Frauenbewegung am Sonntag, 15. April 2018 in der Schutzengelhalle eingeladen. Um 9.00 Uhr, Heilige Messe mit Pfarrer Krystian Puszka – musikalische Umrahmung des Gottesdienstes durch Panflötenspieler Wolfgang Niegelhell. Anschließend Festakt mit Rückblick, Ehrungen und Präsentation des „Heimschuh Kochbuches“. Musikalische Umrahmung durch die Familienmusik Vollmann. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**XXL Schauraum**  
**FLIESEN & SANITÄR**

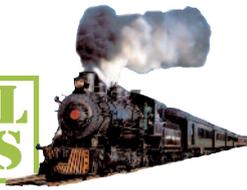
**BÄDERABVERKAUF**  
**-40%**

Bad-sanierung: in 14 Tagen fertig!  
bis -30% FLIESEN AKTION\*

\*auf gekennzechnete Ware, solange der Vorrat reicht.

**REI-PROFI-CENTER**  
verkauf · verlegung *Fliesen*  
**REINEGGER**

LEIBNITZ/KAINDORF Baierstraße 20  
T: 03452 / 716 86  
www.reinegger.at



**Peter Posch feierte seinen 70er.**



**Neu als Jungmusiker wurden Anna Nistl (re.) und Michael Jauschnig aufgenommen. Jugendreferent Florian Kainz (rechtes Bild) erhielt das Bronzene Ehrenzeichen.**



## 2. Sulmtaler Trachtenball wieder gut besucht:

● **Sulmtaler Trachtenball**  
Am 6. Jänner ging der 2. Sulmtaler Trachtenball über die Bühne. Der Musikverein lud wieder zu einem typisch steirischen Ballabend in die Schutzengelhalle. Wie im letzten Jahr konnten die Besucher ein Gläschen Wein bei der Weinbar genießen, die mit ihren Dekorationen das steirische Weinland repräsentierte. In der Jäger-Disco sorgte DJ Pazi für Partystimmung und bot allen ein schwungvolles Programm. Beste Stimmung herrschte auch im Ballsaal, wo die „alpenyetsi“ unter anderem ihren Hit „holwa 7e“ zum Besten gaben. Der Höhepunkt war wie immer die Schneeballschlacht, nach der man sich mit etwas Glück tolle Preise beim Glückshafen holen konnte. Den Hauptpreis – eine Einbaumikrowelle von Siemens – gewann Klaus Reitbauer aus Gratwein. Gesponsert wurde dieser Preis im Wert von € 499,- von

„Küche & Co Graz – Dominik Oswald“. Insgesamt wurden Hauptpreise im Wert von € 2.700,- verlost. Der bis auf den letzten Platz gefüllte Ballsaal war wieder schön dekoriert. Ein Dank gilt allen Helfern, den großzügigen Spendern und allen Sponsoren.

● **Bezirksmusikerskirennen 2018**

Wie jedes Jahr haben die Musiker ihre Skier und Snowboards ausgepackt, um beim Bezirksmusikerskirennen auf der Weinebene teilzunehmen. Sie kämpften in den jeweiligen Altersgruppen um einen Sieg beim Riesentorlauf gegen Musiker aus 15 Vereinen des Bezirkes Leibnitz. Anna Nistl und Laura Puchmann konnten jeweils einen 2. Platz belegen. Ihre Klasse gewinnen konnten David Uedl, Johann Harald Uedl und Florian Kainz. In der Vereinswertung landete der Musikverein Heimschuh auf dem guten 4. Platz.

● **Jahreshauptversammlung**  
Die Jahreshauptversammlung des Musikvereines fand am 21. Jänner im Musikheim statt. Präsentiert wurden der Jahresrückblick und die Vorschau auf das Jahr 2018 mit vielen musikalischen Höhepunkten. Ersatzwahlen wurden vorgenommen und Funktionen neu vergeben. Michael Jauschnig und Anna Nistl konnten als Jungmusiker offiziell in den Verein aufgenommen werden. Jugendreferent Florian Kainz wurde mit dem Ehrenzeichen in Bronze für seine 10-jährige aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. Nachfolgend angeführt einige Daten, Fakten und Zahlen von 2017. Samt der Proben, Ausrückungen und Sitzungen gab es 109 Zusammenkünfte. Davon rückte der Verein 23 mal aus und repräsentierte Heimschuh auch außerhalb der Gemeindegrenzen. 7 mal wurde bei kirchlichen Feiern gespielt, 7 mal wurden

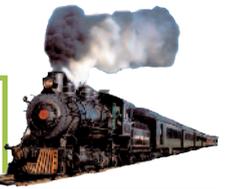
Begräbnisse begleitet und bei 8 Geburtstagen wurde musikalisch gratuliert. Die Summe der unentgeltlich geleisteten Stunden wird sich auf mindestens 8.000 belaufen. Der Verein besteht aus 43 aktiven Musikern im Alter von 12 bis 83 Jahren. Aktuell erlernen 40 Schüler (Blasmusik- und Nichtblasmusikschüler) von Montag bis Samstag im Musikheim bei der mo-haring.at ein Instrument. Dies beginnt bei der musikalischen Früherziehung mit der Blockflöte, der Trompete, dem Schlagzeug bis hin zum Klavier. Die jährlichen Ausgaben, die der Verein im Schnitt pro Jahr aufbringen muss, belaufen sich auf mindestens € 23.000,-. Unterstützt wird der Musikverein von der Gemeinde Heimschuh mit ca. € 3.250,- für die jährlichen Betriebskosten des Musikheimes. Subvention gibt es vom Steirischen Blasmusikverband in der Höhe von



**Der 2. Sulmtaler Trachtenball war ein absoluter Hit.**



**Den Hauptpreis gewann Klaus Reitbauer.**



Die erfolgreichen Schifahrer.

## Musikverein freute sich

€ 2.000,- und die unterstützenden Mitglieder fördern den Verein mit ca. € 1.300,-. Außerordentliche Investitionen im Jahr 2018 werden ca. € 8.000,- betragen (Neuananschaffung eines Flügelhorns und eines Tenorhorns).

Der überwiegende Teil der Ausgaben sind Kosten für die Tracht, Jungmusikerausbildung, Noten, Instrumenteninstandhaltung, Ausrückungen, Betriebskosten Musikheim, AKM sowie Abgaben an den Blasmusikverband. Die Restkosten werden primär durch unsere Veranstaltungen wie dem Trachtenball, dem Muttertagswunschkonzert und alle zwei Jahre dem Schutzengelsonntag finanziert. Das Herbstkonzert ist von den Kosten ausgeglichen und ist vor allem für die Musiker ein besonderer Leistungsansporn um den Besuchern einen interessanten Konzertabend zu bieten. Laut den Vereinsstatuten ist der Verein unpolitisch und gemeinnützig.

Wie aus den Berichten der einzelnen Funktionäre zu hören war, investiert der Musikverein alljährlich eine Menge an Zeit und Geld um den kulturellen Auftrag zu erfüllen. Ein besonderer Dank gilt hier allen Gönnern der Blasmusik, den Gemeindebürgern, den unterstützenden Mitgliedern, einzelne Spon-

soren, der Gemeinde, dem Land Steiermark und dem Steirischen Blasmusikverband.

### ● Geburtstage

Der Musikverein durfte seinem unterstützenden Mitglied Peter Posch am 10. Februar zu seinem 70er gratulieren. Wir gratulierten heuer auch unserem Tenoristen Helmut Neumann zu seinem 55. Geburtstag. Ebenso herzliche Gratulation unseren unterstützenden Mitgliedern Franz Kainz, Bankstellenleiter der Raika Heimschuh, zum 50er und Walter Resch zum 60er.

### ● Beispielhafte Jungmusiker

Vergangenes Jahr vor Weihnachten lud die Musikerjugend die Musikschüler wieder zu einem besinnlichen Nachmittag im Musikheim ein. Alle Schüler waren recht herzlich zum Kekse backen und Basteln eingeladen. Erwähnenswert ist die Anschaffung der Fußballdressen, die die Jungmusiker selbst organisiert und sich auch um die Finanzierung gekümmert haben. Zusätzlich entschieden sich vier junge Musiker (Fischer Florian, Kainz Sebastian, Lackner Katrin, Primus Nikolaus) dazu, die drei Ensembleleiterkurse des Blasmusikverbandes zu absolvieren. Sie wollen der



Die Jungmusikerausbildung liegt uns am Herzen.



### Abwechslung zum Musizieren... Kekse backen.

Kapellmeisterin Karin Hofer in Zukunft beiseite stehen und Proben des Kinderorchesters sowie Registerproben übernehmen.

☞ Interesse ein Instrument zu erlernen? Eltern, die ihren Kindern ermöglichen wollen ein Instrument zu erlernen, mögen sich bitte bei Frau Kapellmeister Karin Hofer 0680/2100317 oder Jugendreferent Florian Kainz 0664/4864722 melden.

## Terminavis

Der Musikverein lädt zum alljährlichen Muttertagswunschkonzert am Samstag, dem 12. Mai ein. Die Musiker werden Ihnen in der Schutzengelhalle ab 19 Uhr ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Mit dabei sind wieder das Kinderorchester sowie die Kinder der Volksschule Heimschuh.

Der Musikverein lädt zu einem Dämmerstopp am 29. Juni um 19 Uhr beim Buschenschank Rack und einem Schratlkonzert am 5. Juli am Schratlplatz ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

### IHR GRAWE TEAM

**Harald Uedl**

**0664 38 31 223**

**Florian Uedl**

**0664 88 59 44 43**

**Rene Kladnik-Uedl**

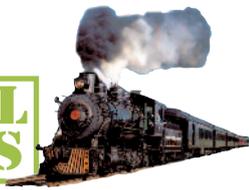
**0664 27 20 841**

**Marko Bagaric**

**0664 88 66 31 28**

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



## ÖVP lädt wieder zum legendären italienischen Abend

### Verantwortung tragen oder doch besser abschieben?

Es gibt viele Dinge im Leben, die man freiwillig macht. Aber es gibt auch Sachen, die ganzen Einsatz verlangen und die man sicherlich nicht auf die lange Bank schieben kann, Dinge, die getan werden müssen!

Gerade wenn es um das Wohl der Gemeinde, sprich aller Bürgerinnen und Bürger geht, sollte politisches Geplänkel immer sekundär sein und das Gemeinwohl im Vordergrund stehen. Dabei gibt es Entscheidungen über die diskutiert werden darf und soll und es gibt Ideen und Gedanken, die nach sorgfältiger Abwägung, angenommen oder verworfen werden und es gibt Beschlüsse, die gefasst werden müssen, ob es uns Freude bereitet oder nicht. So beispielsweise die Erhöhung der Kanalgebühren – eine Entscheidung auf die wir nur bedingt Einfluss nehmen können, schreibt uns doch das Land Steiermark vor, dass der Gebührenhaushalt kostendeckend zu führen ist.

Neun lange Jahre waren wir darum bemüht, eine Erhöhung zu vermeiden, doch im heuri-

gen Jahr war es schließlich so weit, dass wir unsere Vorgaben nur mit einer Angleichung der Kanalgebühren erfüllen können.

Im Finanzausschuss wurde ausgiebig darüber beraten und auch im Vorstand war klar, dass es nicht mehr ohne eine dementsprechende Anhebung geht. Wieso dann im Gemeinderat kein gemeinsames Übernehmen der Verantwortung möglich ist, liegt wohl daran, dass sich mancher recht gerne aus der Verantwortung schleicht um gewisses, politisches „Kleingeld“ zu lukrieren. Anders ausgedrückt: So kann man umso leichter die Schuld dem anderen in die Schuhe schieben. Auch fällt es so leichter von der Tatsache abzulenken, dass einem selber die Schuhe offenbar schon zu groß geworden sind. Verwerflich wird es aber dann, wenn man diese Tatsachen falsch interpretiert, plötzlich fehlerhaftes Management ins Treffen führt und Lösungen anbietet, die nie und nimmer Lösungen sind! Ja, ja! Es ist ja so einfach, Verantwortung abzuschieben. Zum Glück denkt nicht jeder Gemeinderat so und glücklicherweise gibt es auch jene, die das tun



was getan werden muss, ohne Angst vor öffentlicher Kritik, ohne Scheu vor Konfrontation und immer dem Gemeinwohl und unseren Verpflichtungen dienend. Natürlich sind das keine Lorbeeren die man sich umhängen, über die man reden und sich das Lob anderer einheimsen kann. Es ist ganz einfach jene Arbeit, für die Sie uns gewählt haben, die getan werden muss und die langfristig unsere Infrastruktur und unseren sozialen Wohlstand sichern. Jeder darf sich jetzt selbst seine Meinung bilden, wir, die ÖVP Heimschuh, bitten sie nur darum, vorher beide Seiten der Medaille zu betrachten.

### ● 30. Juni – es wird wieder italienisch...

Am 30. Juni ist es wieder so weit und wir, die ÖVP Heimschuh, laden zu unserem italienischen Abend auf den Schratlplatz ein. Wir werden ihnen italienische Musik, mediterrane Speisen und

**Terminavisio –  
„Serata Italiana“ am  
30. Juni 2018**

südländisches Flair mit steirischer Herzlichkeit servieren. Mit dem „Italienischen Abend“ zeigen wir wieder, dass unsere politische Arbeit in Heimschuh der Gemeinschaft dient. Dies stellen wir bei Sachfragen ebenso unter Beweis wie in der Zukunftsplanung und bei der Unterstützung einzelner Anliegen ebenso wie bei der Wertschätzung für die Leistungen unserer Vereine und Organisationen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder bei unserem italienischen Abend begrüßen können um mit ihnen gemeinsam einen stimmigen Abend in gepflegter Gesellschaft zu verbringen.

**Das gesamte Team der ÖVP Heimschuh wünscht Ihnen ein frohes Osterfest.**

Bezahlte Anzeige

**RACK**  
Weingut und Buschenschank  
Familie Held / Neumann  
8451 Heimschuh / Am Sauberg 33  
Telefon und Fax 03456/2672

Dachstühle • Carports • Wintergärten • Kaldächer  
Massivholzhäuser • Holzriegelbauten

**Holzbau  
WATZ e.U.**

A-8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 4  
Tel./Fax: 03452/75 965 - 4, Mobil: 0664/44 26 699  
holzbau-watz@aon.at, [www.holzbau-watz.at](http://www.holzbau-watz.at)

**KOSCHAK**  
Wirt und Weinbauer

03456/2401 [www.koschak.at](http://www.koschak.at)

**Gasthaus  
SCHNEEBERGER**

Fischspezialitäten  
Anglerparadies

Norbert Schneeberger  
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 29



## FPÖ-Rückblick auf Gemeinderatssitzung

### ● Wir haben für Sie ein offenes Ohr...

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unseren Gemeinderats-Themen haben rufen Sie mich bitte unter der Nummer **0650/4706339** an oder schreiben Sie einfach ein Mail an: [sh@stanilux.at](mailto:sh@stanilux.at) Ich freue mich von Ihnen zu hören.

### ● Kanalbenützungsgebühren

Der Betrieb unserer Kläranlage ist sehr kostenintensiv. Grund dafür sind der hohe Erhaltungsaufwand und unter anderem wahrscheinlich einige Fehlplanungen der Leitungsverbindungen, die zu einem erhöhten Einsatz von Pumpen führen. Außerdem haben wir noch ein Darlehen mit einem sehr hohen Fixzinssatz und einer sehr langen Laufzeit aus den 90er Jahren. Unser Vorschlag die Erhöhung zumindest auf 2 Jahre zu verteilen bzw. eine jährliche Indexierung vorzunehmen, wurde leider nicht akzeptiert. Nach eingehender Beratung schlug der Bürgermeister vor, die Kanalbenützungsgebühr auf EUR 124,20 pro EGW und Jahr zu erhöhen. Für Familien mit Kindern werden nur das 1. Kind zur Gänze und das 2. Kind zu Hälfte berechnet. Weitere Kinder sind kostenfrei. Für

diese Änderungen stimmten die Gemeinderäte Gerhard Knippitsch, Martin Posch, Karl Oswald, Michael Altenburger, Rene Malli, Christoph Jos, Daniela u. Martina Posch. Dagegen stimmten, Silvia Hubmann, Albin Reinegger, Andreas Gritsch und Heribert Körbler.

### ● Vermessungsarbeiten im Bereich der Tennishalle und dem Sportstüberl

Anfang 2000 wurde von der Resch GmbH ein Zubau zur Tennishalle sowie von der Gemeinde Heimschuh das Sporthaus für den Sportverein gebaut. Die Planungen von der Gemeindevertretung als auch von der Resch GmbH waren äußerst mangelhaft. Wobei die Resch GmbH einen im Plan eingezeichneten Abstand von 3 m zur Gemeindestraße gänzlich übersehen hatte. Fakt ist nun, dass sowohl Teile des Zubaus Tennishalle sowie Teile des Sporthauses in die Gemeindestraße ragen. Um diesen Zustand zu bereinigen gab es nun 2 Möglichkeiten. 1) Abbruchbescheid oder 2) Änderung der Grundstücksgrenzen. Nach langer Diskussion und unter der Voraussetzung die Kosten für die Grundstücksanpassung anteilmäßig auf die Verursacher

aufzuteilen, haben wir uns einstimmig für die Anpassung der Grundstücksgrenzen entschieden. Daher wurden nun die überragenden Gebäudeteile im Ausmaß von insgesamt 31 m<sup>2</sup> (28m<sup>2</sup> Zubau Tennishalle, 2 m<sup>2</sup> Sportstüberl, 1 m<sup>2</sup> Sporthaus) aus dem öffentlichen Gut abgeschrieben und dem Gemeindegut zugeschrieben werden.

### ● GTS - Ganztageschule Heimschuh

Zweisprachige Kindergärten und Volksschulen sind Mangelware in Österreich. Dabei kann man nicht früh genug mit einer Fremdsprache anfangen. Trotz fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse bremsen Vorurteile den Ausbau des Angebots - zum Schaden der Kinder. Auf meine Initiative konnte Frau Melanie Cooper vom TOP-LEARNING-Institut, für die Kinder der Nachmittagsbetreuung (GTS) organisiert werden. Frau Cooper lebte 25 Jahre in Amerika und unterrichtete als Sonderpädagogin und Sportlehrerin an Schulen.



**Silvia Hubmann.**

Sie spricht ausschließlich in englischer Sprache mit den Kindern und durch spielerisches Handeln soll die Sprachkompetenz der Kinder erweitert werden.

Zusätzlich haben wir im Sommersemester eine Bewegungseinheit eingeführt - „Piloxing - eine Kombination aus Pilates und Boxen“. Durchgeführt wird dies von Frau Manuela Prattes, [Formdi.at](http://Formdi.at)

Eventuell wird noch ein monatlicher Kinderkochkurs das Angebot in der GTS abrunden. Finanziert werden die zusätzlichen Einheiten mit Hilfe einer Förderung des Landes Steiermark.

### ● Valentinsaktion

Auch in diesem Jahr haben wir wieder Blumen verteilt. Es ist immer wieder schön ein Lächeln in die Gesichter der Menschen zu zaubern.

*Ihre Silvia Hubmann*

STANILUX  
MACHT AUS SONNE STROM

**STANILUX GMBH**  
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 88  
03452/72200-0

**Manfred STANI**  
Regional-Flächenbeauftragter  
für die Region

**Silvia HUBMANN**  
Beraterin für  
Fördermöglichkeiten

**Der perfekte Zeitpunkt  
für eine Photovoltaikanlage**



**Valentinsaktion mit bunten Blumen - eine willkommene Abwechslung mit Farbakzenten.**



# Wehrversammlung – Feuerwehr Heimschuh

## ● Wehrversammlung

Nach dem ersten Jahr im Amt zogen HBI Michael Oblak und OBI Christian Primus am 2. Februar im Rahmen der 85. Wehrversammlung der Feuerwehr Heimschuh Bilanz über das abgelaufene Feuerwehrjahr.

In diesem intensiven ersten Jahr hat sich sowohl organisatorisch, als auch einsatztechnisch sehr viel getan. Besonders erwähnenswert ist

dabei das Einsatzgeschehen vom 11. März 2017. Als „brandheiss“ konnte man dabei die Situation bezeichnen, da es innerhalb von nur wenigen Minuten zu zwei voneinander unabhängigen Bränden gekommen ist. Dabei wurde die Feuerwehr um 23:09 Uhr zu einem Fassadenbrand bei einem Anwesen in Unterfahrenbach gerufen. Noch während des Löschvorganges ging um 23:25 Uhr ein zweiter Einsatzbefehl ein. Diesmal handelte es sich um einen Hausbrand bei einem Anwesen in Oberfahrenbach.

Durch die Unterstützung der Feuerwehren Großklein, Kaindorf und Seggauberg konnten die Einsätze in rund 4 Stunden bewältigt werden. Glücklicherweise kamen dabei keine Personen zu Schaden.

Mit elf jungen Mitgliedern zählt die Feuerwehr Heimschuh zu den Feuerwehren mit den meisten Jugendlichen im gesamten Feuerwehrbereich Leibnitz. Besonders beachtlich ist auch die hohe Anzahl an absolvierten Leistungsabzeichen im Jahr 2017.

So konnten folgende Leistungsprüfungen positiv von unseren Kameraden absolviert werden:

- Funkleistungsabzeichen in Bronze
- Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber
- Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze und Silber

- Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold

- Feuerwehrjugend-Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold

- Feuerwehrjugend-Wissenstestspielabzeichen in Bronze und Silber

- Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold

Nach dem Bericht des Feuerwehrkommandos und der Beauftragten in den einzelnen Sachgebieten folgte die Präsentation und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses.

Besonders stolz sind wir auch auf vier Kameraden, welche die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. So konnten:

- PFM Florin Pop**
- JFM Tobias Pichler**
- JFM Alexander Jud**
- JFM David Orgl**

im Zuge der Wehrversammlung angelobt und in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden.



Nach den Grußworten der Ehrengäste konnte Kommandant Michael Oblak die Wehrversammlung mit einem kameradschaftlichen „Gut Heil“ schließen.

## ● Feuerwehrhauszubau ist abgeschlossen

Nach dem Baubeginn am 15. Juli 2017 konnte der Zubau zum bestehenden Feuerwehrhaus im Jänner 2018 abgeschlossen werden.

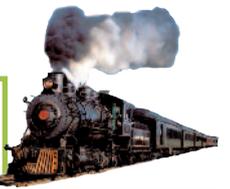
An dieser Stelle möchte sich die Feuerwehr für die zahlreichen „Ziegelspenden“ aus der Bevölkerung sehr herzlich bedanken. Selbstverständlich sind diese Spenden aus dieser „Bausteinaktion“ in das Gesamtbauwerk eingeflossen und beziehen

## Erhebungen

Statistik Austria erstellt derzeit im Auftrag des BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz eine Studie zum Thema Einkommen und Lebensbedingungen – kurz SILC. Nach dem Zufallsprinzip werden Haushalte ausgewählt, die an der Umfrage noch bis Juli 2018 teilnehmen. Beauftragte Erhebungspersonen (können sich ausweisen), kommen nach postalischer Ankündigung ins Haus. Inhalte der Befragung sind u.a. Wohnsituation, Einkommen, Gesundheit, Zufriedenheit und Teilnahme am Erwerbsleben. Für die Aussagekraft ist es wichtig, dass alle Personen des Haushaltes ab 16 Jahren an der Erhebung teilnehmen. Als Dankeschön für die Teilnahme gibt es einen 15 Euro Einkaufsgutschein. Alle Angaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz! Danke für Ihre Mitarbeit! Infos: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



**Angetreten: Die Freiwillige Feuerwehr Heimschuh zählt zu**



## zog Bilanz

**WEHR**  
VERBAND STEIERMARK

sich nicht auf eine bestimmte Anzahl an verbauten Ziegelsteinen.

Finanziert wurde das gesamte Bauvorhaben neben dem Spenden durch Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark, Förderungen vom Landesfeuerwehrverband Steiermark, sowie durch die Gemeinde Heimschuh. Hier gebührt unserem Bürgermeister Alfred Lenz ein großes Dankeschön, der sich persönlich dafür eingesetzt hat, damit die Bautätigkeiten in dieser Form abgeschlossen werden konnten.

Die Segnung des neuen Zubaus wird am Florianisonntag, dem 6. Mai 2018 stattfinden.



den aktivsten des Bezirks.



Gruppenfoto mit Feuerwehrjugend.

## Einsatzbericht Feuerwehr 2017

Insgesamt musste die Feuerwehr im Jahr 2017 zu 78 technischen Einsätzen und 5 Brandeinsätze ausrücken. Über 200 Tätigkeiten wurden zusätzlich zu den Einsätzen verzeichnet.

Diese gliederten sich in:

- Allgemeine Monatsübungen
- Übungen in den einzelnen Sachgebieten
- Kursbesuche an der Feuerwehr und Zivilschutzschule
- Sonstige Tagungen

Der Mitgliederstand umfasst derzeit 79 Kameradinnen und Kameraden, davon sind es 11 Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Damit gehört die Feuerwehr Heimschuh zu den Feuerwehren mit den meisten Jugendlichen im gesamten Feuerwehrbereich Leibnitz.

In Summe wendeten die Mitglieder der Feuerwehr 7004 freiwillig geleistete Arbeitsstunden im vergangenen Jahr auf. Zum Vergleich entspricht dies rund 20 täglichen freiwilligen Mannstunden.

## Terminavisio

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Branddienstleistungsprüfung. Hier werden Gruppen in den Stufen Bronze, Silber und Gold antreten. Die Prüfungsabnahme ist am 24. März 2018.

Am 4. Mai 2018 feiert der Landesfeuerwehrverband Steiermark die Inbetriebnahme des neuen Gebäudekomplexes der Feuerweherschule mit einem „Fest für Alle“.

Ein tolles Rahmenprogramm bietet beste Unterhaltung für Jung und Alt. Zahlreiche Schauübungen und Vorführungen (Hubschrauber, Feuerwehr, ÖRK, ÖAMTC uvm.) runden das Angebot ab.

Der Eintritt ist natürlich frei. Nähere Infos unter: [www.festfueralle.at](http://www.festfueralle.at)

Der Florianisonntag ist am 6. Mai 2018 mit heiliger Messe und Segnung des Feuerwehrhauses.

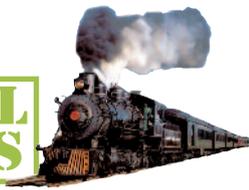
Am 7. Juli wird wieder unser Fetzenmarkt in bewährter Tradition mit einem Grillabend stattfinden.

## Ihr Reisebüro in der Südsteiermark

TUI ReiseCenter

Weinland  
Reisen

A. M. FÜRNHOLZER  
DECHANT-THALLER-STR. 39  
8430 LEIBNITZ  
TEL.: 0043/3452/86565  
FAX: 0043/3452/72901



## SPÖ Heimschuh wünscht ein frohes Osterfest

### ● Kasperltheater

Der Kasperl war da! Kurz vor Weihnachten konnten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Heimschuh den Kasperl helfen, den verschwunden Weihnachtsbaum wieder zu finden. Allen hat es sichtlich Spaß gemacht und somit konnte die Wartezeit auf Weihnachten etwas verkürzt werden.



### Aus dem Gemeinderat berichten die Gemeinderäte Rene Malli (li.) und Michael Altenbacher

Bereits vor einigen Jahren wurde über Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Trattenfeld und Römerstraße beratschlagt. Nun soll der alte Plan wieder aufgegriffen werden und es wird versucht mit den Grundeigentümern zu einer Einigung zu kommen um diesen Plan umzusetzen.

Es wurde über eine Änderung der Kanalabgabeordnung speziell der Kanalgebühren beraten. Nachdem für die Gemeinderäte der SPÖ Heimschuh sichergestellt wurde, dass die Kanalgebühr für das zweite Kind halbiert wird und das dritte Kind gebührenbefreit ist, wurde mit deren Stimme der Beschluss durchgesetzt.

Weiters wurde über ein geplantes Terrassengeländer im Obergeschoß des Feuer-

wehrrüsthäuses beraten. Mit dem bestehenden Angebot über rund € 12.000,-- für ca. 20 lfm Geländer waren die SPÖ Gemeinderäte nicht einverstanden und haben neue Angebote bzw. Alternativvorschläge gefordert.

Eine Homepage für die Volksschule Heimschuh ist geplant. Von der SPÖ wurde der Vorschlag eingebracht, auch den Kindergarten die Möglichkeit zu bieten diese Homepage zu nutzen.

Für die zukünftigen Wahlen wurde über eine Änderung der Wahlsprengelteilung diskutiert. Angedacht ist eine für den Wähler angenehmere Lösung, bei der es nur mehr ein Wahllokal geben soll. Hierfür würde sich die Schutzengelhalle bestens eignen zumal auch genügend Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

### ● Sportstüberl

Aus gegebenem Anlass möchten wir zum angeregten Verkauf des Sportstüberls Stellung nehmen.

Die SPÖ Heimschuh spricht sich aus jetziger Sicht, gegen einen Verkauf aus.

Sollte das Stüberl dennoch verkauft werden, dann sollte dieses Gebäude die Gemeinde erwerben, zumal sich das Grundstück auch in Gemeindebesitz befindet.

Die SPÖ Heimschuh wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Heimschuh ein frohes Osterfest!



**Eine echte Attraktion – traditionelles Kasperltheater.**

## Vorrang für Nachhaltigkeit!

● Vom 22. Mai bis zum 8. Juni 2018 finden österreichweit die Aktionstage Nachhaltigkeit statt. Privatpersonen, Verbände, Vereine, NGO's, Unternehmen, Gemeinden und Regionen, die sich für Nachhaltige Entwicklung engagieren, können bei der Initiative mitmachen und ihre Aktivitäten einem breiten Publikum präsentieren. Die angemeldeten Aktionen werden automatisch Teil der zeitgleich stattfindenden „Europäischen Nachhaltig-

keitswoche“ und werden damit auch international vor den Vorhang gestellt. Die Themenbereiche sind an die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele angepasst, dadurch sind Ihrem Ideenreichtum kaum Grenzen gesetzt. Agenda 21-Netzwerktreffen, Filmvorführungen, Re-Use- und Repair-Cafés, Kräuterwanderungen, Workshops bis hin zu Zukunftsforen und Kleidertauschbörsen sind nur einige der vielen Ideen. Weitere Infos finden Sie auf der Website [www.nachhaltigesoesterreich.at](http://www.nachhaltigesoesterreich.at) oder [www.nachhaltigkeit.steiermark.at](http://www.nachhaltigkeit.steiermark.at).



**MENSCHEN  
MACHEN MORGEN  
22. MAI – 8. JUNI 2018**



## Tennisverein freut sich auf die Freiluftsaison

● **Liebe Tennisfreunde,** nach dem letztendlich doch noch sehr kalten Winter hat die Frühlingssonne die Oberhand gewonnen und die Lust auf Tennis unter freiem Himmel steigt bei allen Vereinsmitgliedern. Im Rahmen der Generalversammlung des STTV Mitte März wurden unsere Heimschuher Nachwuchsspielerinnen Anna Nistl und Ronja Krobath als Steirische Mannschaftsmeister 2017 (Mädchen U11) geehrt – und unser Verein befindet sich unter den zehn aktivsten Tennisvereinen der gesamten Steiermark – darauf können wir alle stolz sein. In den ver-

gangenen Wochen wurde intensiv an der Vorbereitung der Sommermeisterschaft 2018 gearbeitet. In der allgemeinen Klasse haben wir die Anzahl der Mannschaften erhöht und werden mit jeweils vier Damen- und Herrenmannschaften an den Start gehen – bei den Nachwuchs- und Seniorenmannschaften ist die Anzahl der Mannschaften praktisch gleich geblieben und so gehen wir mit 23 Mannschaften in die Meisterschaftssaison.

Das Aushängeschild unseres Vereines ist auch heuer wieder die erste Damenmannschaft, die nach dem Vizemeistertitel im Vorjahr in dieser Saison wieder im Kampf um den steirischen Mannschaftsmeister mitmischen möchte. Die zweite Damenmannschaft mit Mannschaftsführerin Julia Petar hat sich ebenfalls den Aufstieg in die 1. Klasse als Ziel gesetzt. Im Herrenbereich wollen wir das Leistungsniveau erhöhen und unseren jungen Spielern wie z.B. Florian Ruffenacht und Niki Primus die Möglichkeit geben, in der ersten Mannschaft wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Im Frühjahr wird es



im Rahmen unseres Vereines wieder einige Turniere und Veranstaltungen geben und wir laden alle Heimschuherinnen und Heimschuher ein, bei den Spielen vorbeizuschauen und auf der sonnigen Terasse im Sportstüberl unseren Sport zu erleben. Die geplanten Termine finden Sie im Terminavisos - Kasten I links. Die Termine der Tennisschule Resch sind im zweiten Kasten ersichtlich. Die Freiluftsaison hat bereits begonnen und wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg und Freude beim Tennis.

**Meisterehrung in Graz: Obmann Werner Schlatte mit Anna Nistl und Ronja Krobath sowie Rudolf Steiner (Vize-Präsident des Steirischen Tennisverbandes).**

### Terminavisos I

Eröffnungsturnier unseres Vereines am 14 April 2018 GÖST (Ganz Österreich spielt Tennis) Turnier für alle Heimschuher(innen) Vereinsmeisterschaft vom 12.Mai bis 20.Mai

Die Sommermeisterschaft beginnt am 13. Mai und wird bis Anfang Juli gespielt – wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den Heimspielen.

**tennishalle**  
**HEIMSCHUH**

Sonnenstudio · Sportshop · Sportwetten

8451 Heimschuh Sportplatzstraße 13  
Tel. und Fax. 03452/71177

**TENNISCHULE RESCH**  
Tel. 0664/3934890

### Terminavisos II

Die Tennisschule Resch wird auch heuer wieder im Sommer die Sport- und Erlebniswochen für alle Kinder und Jugendlichen anbieten:

**Sport-Erlebniswoche 1:**  
16.07 – 20.07.2018

**Sing-Dance-Sportwoche:**  
23.07 – 27.07.2018

**Sport-Erlebniswoche 2:**  
30.07 – 03.08.2018

Anmeldungen für die Sportwochen bitte bei Sabine Resch:  
0664/3934890.

Nach Ostern starten auch wieder die neue Kinder- und Jugendtenniskurse der Tennisschule Resch und wir freuen uns über zahlreiche Teilnahmen, damit unser Nachwuchs auch im Sommer aktiv und in Bewegung bleibt.



**Die erfolgreichen Tennis-Damen.**



# Fußballverein startet in den Frühling



## ● Meisterschaftsbeginn - Frühjahr 2018

Nach dem Erringen des Herbstmeistertitels hat unsere Mannschaft heuer wiederum gute Chancen, wieder den Aufstieg in die Gebietsliga zu schaffen.

Leider haben die im vergangenen Herbst neu verpflichteten Spieler Mario Pflieger und Josef Roth die Heimschuh Mannschaft wieder in Richtung ihres Stammvereines St.Andrä/S. verlassen. Zusätzlich wurde auch einer der Leistungsträger Jernej Lampret an den SV Tillmitsch abgegeben. Wir wünschen den scheidenden Spielern für die weitere sportliche Zukunft alles Gute. Dabei ist es aber offensichtlich gelungen, diese Spieler entsprechend zu ersetzen. Neben den Heimschuern Kevin und Michael Malli (SV St.Peter/S.) und Jan Watz (FC Großklein) konnte auch mit Alexander Komericky (Werndorf), ein ehemaliger Regionalligaspieler wieder verpflichtet werden.

Er war nämlich bereits in der Saison 2008/2009 damals in



**Neu (v.l.):  
Alexander  
Komericky,  
Kevin und  
Michael Malli  
und Jan Watz.**

der Gebietsliga für Heimschuh tätig. Mit diesem Kader sollte die Mannschaft stark genug sein, sich im Frühjahr an der Spitze zu halten. Voraussetzung dafür ist allerdings wie immer eine halbwegs verletzungsfreie Frühjahrssaison, notwendiges Glück und die Treue der Fans, die die Mannschaft unterstützen!

## ● Preisschnapsen 2017

Das traditionelle Preisschnapsen des Fußballvereines, das es seit 1986/87 gibt, und heuer am 30. Dezember durchgeführt wurde, war wieder ein „Renner“. Das fleißige Organisationsteam rund um Walter Pressnitz hatte nicht nur für tolle Gewinne, sondern auch attraktive Preise für die Verlosung gesorgt, die wiederum

von einheimischen Firmen zur Verfügung gestellt worden waren. Auf diesem Wege allen Sponsoren und Unterstützern des Vereins ein herzliches „Danke“! Bei der Verlosung gewann Christian Strohriegl aus Tillmitsch den Hauptpreis, einen Flat-Screen Fernseher im Wert von € 500, der von den Firmen Elektro Krammer, Erdbewegung Riffel und Neuhold Datensysteme sowie Bgm. Alfred Lenz zur Verfügung gestellt worden war. Walter Schimautz aus Heimschuh gewann ein Paar Ski im Wert von € 400,- die von den Firmen Sport-Überbacher, TB Pilz & Partner, Stangl Reinigungstechnik und dem GH Schneeberger gespendet wurden. Weiters gewannen Eduard Lampl aus St. Veit/V. eine Vinothek mit 60 Flaschen Wein und die Heimschuh

Markus Held sowie Herbert Kratzer je ein halbes Schwein von der Selbstvermarktung Posch aus Heimschuh.

Reinhard Malli aus Leibnitz freute sich über ein Sparbuch der Raiffeisenbank Heimschuh mit € 150,-.

Auch diesmal war die Teilnehmerzahl mit 138 Teilnehmern (19 Damen und 119 Herren) wieder sensationell. Nach mehr als 20 Runden, in denen die Schnapsler fair kämpften, standen die Sieger fest. In der allgemeinen Wertung gewann Anton Brunner aus Groß St. Florian vor Josef Temmel aus Gleinstätten. In der Damenwertung siegte Frau Petra Adam, die in der Gesamtwertung den 17. Rang erreichte, vor Elfriede Feichtinger und Silvia Rosmann. Allen Helfern nochmals herzlichst DANKE!



**Die Gewinner beim Schnapsen.**



**Den Hauptpreis der Verlosung „sahnte“ Christian Strohriegl ab.**



## Fußball-Jugend in Heimschuh wieder modern...

● Es gibt bereits seit mehreren Jahren die Fußball-Nachwuchs-Spielgemeinschaft zwischen Heimschuh und Kitzeck und in zahlreichen Gesprächen im Dezember 2017 und Jänner 2018 wurde die Zusammenarbeit noch klarer definiert und festgelegt. Demnach sind ab Frühjahr 2018 vier Jugendteams der SG Heimschuh-Kitzeck auf dem Sportplatz in Heimschuh im Trainings- und Spieleinsatz. Zwei U7 Teams, eine U8 und eine U10 werden sich auf der Anlage in Heimschuh auf die Meisterschaft vorbereiten.

Neuer und alter Jugendleiter ist Reinhold Wutte, verstärkt mit Rudolf Scherübl und seinem Jugendteam Helmut Hirschmann, Fritz Petschovnik, René Kosjak, Christian Anderhuber, Rene Adam und der Jugendorganisatorin Nicole Kosjak. Außerdem haben wir mit Markus Gigerl einen Ex-

Toptormann als Tormanntrainer gewinnen können. Ein Danke an Obmann Walter Pressnitz der den Wechsel des Trainingsortes von Fresing nach Heimschuh ermöglicht hat und außerdem sind wir bereits seit November in der Turnhalle Heimschuh voll im Einsatz. In der vergangenen Hallensaison waren die Kleinsten – hier vor allem die Mädchen – mit fünf Turniersiegen, drei zweiten und drei dritten Plätze die Erfolgreichsten. Aber auch die U8 und die U10 brachten tolle Leistungen. Den größten Erfolg feierten unsere U7 Teams mit dem Doppelsieg in Preding, da gewannen die Mädchen vor dem gemischten Team das Turnier. Die Liste wäre zu lang um alle Erfolge aufzuzählen. Wir haben 14 Mädchen im Kader und das Interesse steigt! Mädels ab 4 Jahren sind herzlich willkommen! Ihr könnt, gemeinsam



### Die U7 war erfolgreich und holte sich den Turniersieg.

mit den Buben bei uns mitmachen. Wir freuen uns über jede Neuanmeldung. Ansprechpartner in allen Jugendfragen ist neben dem Vorstand Jugendleiter Reinhold Wutte (0664/206 99 49) der in der Vergangenheit als Spieler, Trainer und Jugendleiter in Heimschuh tätig war.

### Terminavisio

#### Jugendturniere

5. Mai 2018 – beide U7 Teams sind im Einsatz und am 25. Mai 2018 – das U10 Turnier

An den beiden Turniertagen werden insgesamt 12 Teams im Einsatz sein – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vormerken! STARCAMP – 23. Juli bis 27. Juli 2018 – heuer in Heimschuh. Anmeldung beim Jugendleiter – Reinhold Wutte (0664/206 99 49). Geleitet wird das Camp von den Ex-Bundesliga Profis Gregor Pötscher und Enrico Kulovits.

## Styrian Reavers – American Football

● Eineinhalbjahre besteht der erste American Football Verein aus dem Bezirk Leibnitz schon und zählt 40 Mitglieder. Die Rede ist von den Styrian Reavers, die ihre Heimat in Tillmitsch gefunden haben, wo ihnen ein Platz mit Kabinen, Schank und einem tollen Ambiente zur Verfügung steht. Das 1. Qualifikationsspiel haben die Reavers bereits im November 2017 in Salzburg

gegen die Pinzgau Celtics absolviert. Die beiden Mannschaften lieferten sich trotz des Ligaunterschiedes ein spannendes Spiel, auch wenn das Ergebnis klar 39:0 zugunsten der Celtics ausfiel. Für die Reavers war es trotz der Niederlage ein gelungener Einstieg in die Footballwelt. Die Styrian Reavers sind topmotiviert und freuen sich über viele Zuschauer. Für Sport-

begeisterte steht die Tür stets offen, auch Leihausrüstungen für ein Probetraining sind vorhanden. Informationen: [www.styrian-reavers.com](http://www.styrian-reavers.com) oder auf der Facebookseite.



Kräftemessen in Pinzgau.

Sonntag, 15. April 2018 – Spiel vs. Ried Gladiators  
Samstag, 16. Juni 2018 – Spiel vs. Wels Huskys

Samstag, 7. Juli 2018 – Spiel vs. Upper Styrian Rhinos  
Samstag, 5. Mai – Scimmage mit den BlackValley Wild



# 200

Die Kraft der Idee.  
Seit 200 Jahren.

Vor 200 Jahren, am 30. März 1818 wurde Friedrich Wilhelm Raiffeisen geboren. Und damit der Begründer einer Bewegung, die heute so stark und aktuell ist wie selten zuvor – Genossenschaften: Anteil haben. Anteil nehmen. Verantwortung übernehmen. Miteinander. Für einander. Für Ziele, die man hat. Für die Region, in der man lebt. Dazu bekennen wir uns. Und darauf sind wir stolz. In diesem Jahr ganz besonders. **Bewusst: Raiffeisen.**

**Raiffeisenbank  
Heimschuh**

